

an dem Blut, die Konzeptionen und die zu großen. Reuehaft
ist sie gesetzt, indem er eine Einigung propagiert, die in
Wirksamkeit nichts anderes als eine Rückkehr
zur alten Partei bedeuten kann.

Republik, sei auf der Hut!

Der schwarz-weiß-rote Kriegserklärung und Forderungen
zusammen. — Die Reichswehr führt den 11. bis 12. Juli.
Wahlkämpfe angesetzt! Das ist nicht propagandistisch!

Am Samstag und Sonntag besing der Verein
ehemaliger Kämpferführer in Boffen sein 50. Stiftungsfest,
verbunden mit Fahnenweihe. Durch Setzungsinhalte war die
Küchlergesellschaft worden, die Schüler zu schmücken
und schwarz-weiß-rote Fahnen heraus zu stellen. Der Auf-
forderung war in reichsten Maße entsprochen worden. Am
Sonntagabend fand der Zapfenkreis statt. Trodem
das Schwarzweißrot die Reichswehr aufgeführt hatte,
fiel in letzter Weise an den Besatzungen zu beteiligen
und sich nicht propagandisch zu lassen, ist es leider doch zu
einigen bedauerlichen Zwischenfällen gekommen, wobei auch
beider Blut floß. Ein Trupp der kommunistischen Jugend
Groß-Berlins, der die Stadt passieren wollte, hat einige der
schwarz-weiß-rotten Fahnen heruntergerissen und unter
Worten der Internationale verbrannt. Elf der jungen Leute
wurden von der Ordnungspolizei und von Landjägern, die in der
stättlichen Pahl von etwa 40 Mann herbeigekommen waren, um
die Wankerschuldigen zu fassen, verhaftet, und dabei
von einigen Bürgern schwer mißhandelt. Die Verhafteten
wurden, nachdem ihre Personenakten hergestellt waren, dem
Richtergesicht zugeführt.

Am Sonntag morgen rüfte eine Reichswehr-
kapelle zum Bahnhofs, am 300 Fahnenkreuz-
jünglinge, die von Berlin kamen, in Empfang-
nahme zu nehmen. An der Spitze des Zuges marschierte
ein Reichswehrfeldwebel mit gezogenem
Säbel. Dann folgten 22 Mann mit schwarz-weiß-rotten
Fahnen, die die Infanterie trugen. Mit Gott für Kaiser
und Reich. Trodem der Kriegserklärung und Forderungen
(Modell 88) benehmt und die Fahnenkreuzer Folge
geschickt hatten, wurde der Zug zum Festbandenmal von einer
großen Zahl von Landjägern begleitet, die ebenfalls ver-
sichert hatten, daß den Kriegern ein Leid geschehe.

Dem nationalitätlichen Rummel in Boffen wird noch manche
nationalitätliche Generäle mit schwarz-weiß-rotten Fahnen und
sicherlich auch Gewehr (Modell 88) folgen, die manche ähnliche
Verhöhnungen der Republik und Mißhandlung des außen-
politischen Strebens der Reichsregierung bereits voran-
gegangen ist. Wie im Vorjahre, so auch jetzt: kein Sonntag
vergeht ohne „Reichstag“, ohne „Erinnerungstag“ der Weichen,
ohne „Regimentsfeiern“, ohne nationalitätliche Auftritte und
Scheitelen gegen die Republik. In Wänden amfistert man
sich „Wachung an der Schanze“, der „Festung“, der
„Schiffahrt“ wird nicht beständig in Admirationen über sich
die Reichswehr im Einverständnis mit dem Reichswehrminister
in sinnlosen Paraden vor Hindenburg und gar in Boffen
holt die Reichswehr der Republik 200 Antikemiten mit
Regimentsmusik zum Bahnhofs ab. Kann es noch schlimmer
kommen? Was ist dieses Treiben in mancher Hinsicht nicht
zur Mächtigkeitstrotz?

Wann wird endlich mit diesem Treiben Einhalt gemacht,
wenn folgen die „Taten“, die man uns anlässlich des Erz-
berger-Mordes vor Jahresfrist mit Bezug auf die deutsche
Republik tren und heilig ausgeliefert hat? Auch darüber
sollte sich die Reichsregierung im klaren sein und entsprechend
handeln, entweder treiben wir auswärts die Politik mit dem
Ziele, die Festlegungen der Bestimmungen des Friedensbittens
herbeizuführen und tragen dafür Sorge, das alles unterlassen
wird, was dazu angeht ist, auch dem hochwollenden Aus-
länder Anlaß zu Mißtrauen zu geben, oder wir nehmen
auf die ausländische Situation keine Rücksicht und dürfen
uns dann nicht beklagen, wenn statt Erleichterungen täglich

neue Kräfte dem Reiche aufgebahrt werden. Eines von
beiden kann es nur geben!
Wissen die Reichs- und Staatsbehörden
nicht, daß für den 11. und 12. Juli — vorläufig
wird das von den Reichswehrführern noch streng geheim
gehalten — große Demonstrationen von 200.000
Militärs in Berlin und in den Provinzen zu
gemacht werden? Wenn nicht, dann sei es ihnen hiermit
gefragt, weshalb hat der Reichswehrminister Geiler für
diese Tage Vorbereitungen getroffen, die hinter seiner Sorge
für große Paraden und Empfang von Antikemiten nicht
zurückbleiben.

Der Wankener Frage.

Eine Erklärung Timotheus.

Geheimtätigkeit wird über den dritten Verhandlungstag
des Prozesses gegen die Sozialrevolutionäre u. a. folgendes mitgeteilt:
Der 9. Juni und die Vorbereitungen des 10. Juni wurden
noch mit der Verlesung der Anklageschrift ausgefüllt. Anschließend
wurde mit der Vernehmung der Angeklagten begonnen. Die erste
Gruppe der Angeklagten, der in der Hauptstadt die Mitglieder
des Zentralkomitees der Partei angehört, sowie prinzipiell die
Beamtensmänner der Schlußrolle vor dem für nicht anerkannten
Sowjetgericht ab, bevollmächtigte jedoch das Mitglied des
Zentralkomitees der Partei, Timotheus, zur Abwehr der
gegenwärtigen Erklärung über die Verhandlungen. Die zweite
Gruppe der später aus der Partei ausgetretenen und gegenwärtig
seiner Partei angehörigen Angeklagten, erkannte die Schuld an.
In der Verhandlung des 10. Juni gab Timotheus eine Erklärung
ab, in der er den bevorstehenden Kampf gegen die Sowjetmacht an-
erkannte und mitteilte, daß die Partei aus in Zukunft auf diesen
Kampf nicht verzichten werde. Die zeitweilige Einstellung dieses
Kampfes durch den VIII. Parteitag sei keine grundsätzliche
Änderung der Parteistellungnahme, sondern nur Ausweg aus
tatsächlichen Erwägungen für die damalige Zeit gewesen. Die
Geschehnisse, welche die Frage zu einem entscheidenden Schlage
wieder geführt erheime, wie zur Zeit des Kronstädter Aufstandes,
würde zur Organisation neuer Aufstände alle aufgerufen werden.
Die Sozialrevolutionäre Partei lehnte nach wie vor auf dem Boden
der durch die Revolutionisation konstituierten Staatstform und
der konstitutionellen Verfassung. Timotheus bestätigte ferner,
mit fremden Mächten Beziehungen unterhalten und von ihnen
Geld und Kriegsgüter empfangen zu haben. Im Namen der
zweiten Gruppe erklärte Timotheus, die ganze Politik der Partei der
Sozialrevolutionäre sei nach der Oktoberrevolution auf die be-
wusste Lösung der unteren Parteiführer ausgegangen, deren
frühes Beispiel die Worte des Amfionentemples gegen die
Bolschewisten und gegen die Weltbürgerlichen gewesen sei. Der
Vertreter der Anklage, Krentsch, erwiderte, folgende Erklärungen
Timotheus' seien nicht genügend, um die Partei als eine
dennoch dem Kampf gegen die Sowjetmacht getreue 2. Be-
ziehungen mit fremden Mächten unterhalten, die gegen Sowjet-
Kämpfe nicht verzichten.
Richtige Sitzung Montag 12. Uhr.
Wir betonen ausdrücklich, daß der vorstehende Bericht sowie
offiziellen Charakter trägt.

Das Ende einer Verleumdung.

Herr Lederer tut Buße.

Dem Reichstagsabgeordneten Genossen Ged aus Wirt-
heim wurde von dem Kommunisten Lederer zu Beginn des
vorigen Jahres im „Revolutionär“ ein Brief untergeschoben,
in dem Ged schwere Selbstanklagen gegen sich und die sozial-
demokratische Politik erließ. Genosse Ged stellte sofort fest,
daß dieser Brief eine grobe Fälschung war. Trotzdem
er aber behauptete Lederer die Gültigkeit des Schreibens.
Ged freigte insfolgedessen ein Strafverfahren gegen Lederer
an, um die Angelegenheit gerichtliche Klarheit zu schaffen. Der Be-
schlag wurde letztendlich vom Schöffengericht Mannheim zu
drei Wochen Gefängnis verurteilt, legte aber gegen dieses
Urteil Berufung ein. Am Freitag wurde die Angelegenheit
von der Berufungsinstanz behandelt. Es kam folgender Bes-
cheid zustande:
1. Lederer erklärt: Ich erkenne an, daß der in Nr. 26 des
„Revolutionär“ vom Februar 1921 unter der Überschrift

„Erinnerungen an Karl Liebknecht“ erschienene Brief nicht
von Ged herrührt, daß Ged zu diesem Brief in keinerlei Be-
ziehung steht. Ich bedauere diesen Brief als von Ged
herrührend veröffentlicht und ferner noch die
Behauptung des gerichtlichen Beschickes gegen mich wegen Un-
bedenklichkeit einer Reihe von Zeitungen die Mitteilung
gemacht zu haben, sei denn aufzutreten, daß der Brief von
Ged herrührt. Ich erkenne weiter an, daß Ged die Privat-
klage gegen mich auf eigene freie Entscheidung ohne Gegen-
druck leisten seiner Partei erhoben hat.
2. Lederer hat zu Händen des Vertreters des Herrn Ged
Herrn Rechtsanwalt Dr. Hirschler eine Buße von 1500 RM
zu zahlen, deren Verfürgung zu Wohlstandsgeldzwecken Ged
bestimmt.
3. Lederer trägt die Kosten des Verfahrens.
4. Nach Zahlung der Buße und Kosten wird die Privat-
klage seitens des Ged zurückgenommen, wodurch das Schöffengerichtsurteil mit seinen Feststellungen erledigt ist.“

Offenheit ist dieser kommunistische Keimfall für gewisse
Seute eine neue Warnung, nicht zu leichtfertig und sinnlos
zu verurteilen.

Einzug der Garantief Kommission.

Paris, 12. Juni. Wie der „Temps“ erzählt, wird das Garan-
tiefomitee bis Ende dieser Woche sich zur Einrichtung des nor-
gehenden Kontrollmittels nach Berlin begeben. — Die Kontroll-
maßnahmen müßten zum Gegenstand von Beratungen
zwischen der deutschen Regierung und dem Komitee gemacht
werden.

Aus dem englischen Unterhaus.

Eingegangene Anfragen über die Haltung Deutschlands.
London, 12. Juni. Das Unterhaus hat heute nach der Mittags-
pause wieder zusammen. Lord George verneinte die Anfrage
ab irgendwelche Informationen über ein militärisches Bündnis
oder eine deutsch-französische Militärkonvention vorliege, und
wie auf die deutschen Erklärungen hin. Auf eine Anfrage wegen der
eigenwilligen Haltung Frankreichs in der Sanctionenfrage be-
zweifelnd Lord George auf Chamberlains Erklärungen in Bezug-
wahrung von Anfragen vom 18. Mai. Diese Erklärungen stellen
sicher den Standpunkt der Regierung dar. Sir Robert Horne
leitete auf Befragen Lord Robert Cecil mit, er verfolge über
seinerlei Information, wonach angefaßt des Mißverhaltens der
Behörden der Bankiers, eine internationale Anleihe für
Deutschland zu bringen, die deutsche Regierung sich nicht
an ihre Verpfändung gebunden erachte.

Die Revision des Versailler Vertrages ist notwendig.

Die sozialistische Presse zu den Anleihenverhandlungen.

Paris, 12. Juni. (M.B.) Der sozialistische „Populaire“
schreibt: Der Bericht des Anleihenausschusses ist gleichzeitig
ein mit harten Gründen gefüllte Anklageschrift gegen die
Versailler finanziellen Bestimmungen und eine ernste Verur-
teilung der französischen Reparationspolitik, gegen die es
keine Berufung gibt. Bonaire möge sich nicht täuschen,
der Bericht, den Pierpont Morgan in Washington über sein
Wissen nach Europa erliefte, der fräuger Krieger und der
günstig sein. Es mag nicht, daß die Haltung einzuweisen bei
die Vereinigten Staaten, wenn man sich andererseits mit mit-
schäfflichen Mieberaufbau Europas in den Weg stellt. Die
Revision des Versailler Vertrags ist von den
kompetentesten Persönlichkeiten der alten und
der neuen Welt als die unerlässliche Vorbedingung
dieses Wiederaufbaues der Wirtschaft der „Sieger“
und der „Besiegten“ bezeichnet worden, und die Revision wird
sich gegen von allen Unternehmern des Vertrags abgelehnt,
ausgenommen von Frankreich.

Christel.

Ein Bauernroman
von
Maxa Haden.

(63. Fortsetzung.)

„Wart' es doch ab“, redete Christel ihr zu. „Die Frau
kann ja ganz gut sein.“
„Ne, die is he ausgelochte Hoberstadt. Die hat schon
als ganz junges Mädel bei Kleinmann von ihren Eltern fest
aufgebunden geschlagen. Der alte Brandes hat der Magd den
Rund gestopft, sonst wäre die Juliane ins Los gelaufen.“
„Das is doch schon viele Jahre her, Berta. Selldem kann
sie sich geändert haben.“
„Ne, die hat sich nicht geändert. Die muß alles haben,
was gut und teuer is, und ihren Leuten zählt sie die Bissen Brot
in den Mund. Der Herr wird Augen machen, wenn er die richtig
kennen leint. Na, ich hab ja bloß noch vier Wochen abzumachen,
wenn sie kommt. Die werden schon vergehen!“
„Wenn du siehst, hat der arme Robert ja niemand!“ sagte
Christel traurig. „Ich kann mich legen, wie er mich bauer!“
„Ich kann ihm nicht helfen!“ versetzte Berta. „Lieberhaupt
is jeder sich selbst der Räddte. Aberden Sie mit mal ne hübsche
Stärke von drüben schicken, Wirtin?“
„Ja, das tu ich bestimmt, aber du mußt dich auch wieder
mal nach dem armen Robert umtan.“
Berta versprach das bereitwillig und sagte dann:
„Sie schufen doch für drei, und trotzdem sind Sie in den
letzten Wochen förmlich aufgelaufen.“
„Ich sehe jetzt meinen Weg klar vor mir,“ sagte Christel
schlicht.
Eine ruhige Heiterkeit strahlte aus ihren schönen Augen,
ihr Schritt war wieder leicht und ihr Blick frei.
Am Tage an Christels Abreise kamen die Bauerninnen, um
Christel Schenke zu sagen. Jede brachte ihr eine halbtägige
Begrüßung mit, lo daß sich ein Berg von Stücken, Dauer-
wäskchen, Butter- und Speigebäcken in der Küche aufstimmte. Die
Stellmacherrin brachte Christel ein großes Kissen, das sie
voll Daunen gestopft hatte, und sagte weinend:
„Leg es dir auf dem Rücken unter den Ropp, Christel.
Man hat doch die fremden Betten nicht gern am Leibe.“
Mutter Wittopp überreichte Christel mit einiger Feierlich-
keit eine silberne Uhr und sagte:
„Sie is von meinem Thomas. Gib sie ihm dem Fritzel zur
Konfirmation.“
Alle drängten sich um Christel und drückten ihr die Hand.
Christel konnte nicht sehen. Sie weinte laut und manchen
Tränen gingen auch noch ihre Gedanken.

Abends bradten Heinrich und sein Freund auf einem ge-
hehenen Sandwege Christels Schranz und Kommode zur
Mutter Wittopp, und Heinrich sagte geteimnisvoll:
„Sie sollen bald die Schilde aufziehen, denn es is was
drinn vorzogen.“
Die alte Frau fand in der Kommode fast die ganze
Wegschrung, die Christel erhalten hatte, und sagte immer
wieder:
„Ne, aber das Mädel ancht Gold! herzensgutes, liebes
Mädel! Die hat mich ja auf lange verjorgt!“
Erner hatte das lebensgroße Bild von seinem jüngsten
Sohne aber das Sofa gequält und stand in Gedanken ver-
loren davor; da trat Christel in das Zimmer und sagte:
„Ich will dir jetzt alles übergeben. Es is alles in Ord-
nung. Sieh her!“
Sie hatte den Wälschschrank aufgeschloffen, während sie
sprach. Sauber gemahlen und gut ausgebelegert lag die wertige
Wäsche auf den weiß geputzten Brettern.
„Ach, lass doch!“ weidete er ab. „Ich weiß ja, daß du
keine Eache gut machst. Zünd' es meinthalb das Haus an,
vergeb' mit das Vieh, in was du willst, aber laß sie mit
meinen Jungen. Ich hab' doch ein Recht auf ihn, denn ich bin
der Vater!“
„Und ich bin die Mutter! Ich hab' ihn mit Tränen ge-
tragen und in Schmerzen geboren,“ sagte das Mädchen. „Ich
hab' es mal anders getadmt, jetzt bin ich aufgewacht. Mir is
nichts geblieben wie das Kind, und ehe ich mein Kind lasse,
lieber sterbe ich.“
„Dann laß sie die Juliane schliegen,“ rief er erregt aus,
„und es bleibt beim alten.“
„Dazu is es ja paal, Fritzel,“ sagte sie sanft, aber fest.
„Ich würdsche dir alles Gode!“
„Und wenn ich dich heirate?“ fragte er, siedernd vor
Aufregung.
„Du tut du nicht!“
„Ich behelle morgen das Aufgebot.“
„Du bist ja schon! zweimal von der Kangel mit der
Juliane verurteilt worden,“ wendete sie ein.
„Das befehlt ich eben ab. Sag' ja dann ist alles gut.“
„Es gab eine Zeit, da häßt' ich es auch auf den Knien
gedacht, wenn du nicht genommen hästest,“ sagte sie leise.
„Du nimmst mich?“ fragte er halbig. „Ihr Diebst?“
„Nein. Ich hab' jetzt kein Vertrauen mehr zu dir, und
Aktionen und Liebe gehören zu einer Ehe. Es würde dir auch
wieder leid werden, wenn ich es dir gut gehent!“
Sie reichte ihm die Hand, aber er stieß sie in blinder
Wut zurück und stürzte aus der Stube.

Christel trodnete sich die Augen, dann ging sie in die
Küche und sagte zu der Wirtin:
„Hier hast du die Schüssel, Bese. Gib sie morgen dem
Herrn und hier hast du die Bettel, auf dem ich die Gefäße
aufgeschoben habe, wo sie dir Spizen abnehmen wollen.“
„Ich hab' gefrag, daß du erit noch Reuzier kommst.“
„Wißst du, Berta, ich hab' geweinte Augen, sie wollte spraden,
aber nur ein lautes Schluchzen drang über ihre Lippen. Sie streichelte
immer wieder Christels Hand und sah sie traurig aus den vom
Weinen verführten Augen an.“
„Ganz zeitig am andern Morgen erhob Christel sich, ver-
richtete ihr Gebet, hebete sich an, wollte dann ihre Betten zu-
schlagen, verschürzte sie sorgsam und redete sie in einen wasser-
dichten Sad. Dann wendte sie ihr Kind. Christel holte Wäse,
den Kleinen zu ermuntern, so fest schloß er. Als es ihr endlich
gelungen war, sagte Fritzel:
„Heute hopte der Irigen?“
Erner hatte ihm nämlich ein großes Wiesenpferd ge-
kauft und so viel Spielzeug und Maßgeräten, daß Christel den
größten Teil davon zu verkaufen mußte, als sie ihre Sachen
empackte.
„Heute fahren wir mit der Eisenbahn,“ sagte Christel.
Sie planterte mit dem Arnde und liebetes es dabei an. Als
das Mädchen aufstet und Robert trat im Sendte und darüch ein.
Er war ganz verfürzt, kammerte sich fest an Christels Kleid und
sagte immer wieder voller Anklage: „Wut! Wut!“
„Jesus, das Kind kann sich ja den Tot holen!“ rief
Christel bejorzt aus. Sie legte Robert in Libulus Bett, holte
dann seine Kleider und sog ihn eiligt an, dann packte sie die
Betteln ihres Kindes in den Sad, vernährte und verpackte ihn
und begab sich darauf mit beiden Kindern in die Küche. Dort
waren Heinrich, Berta und die Wirtin verammelt.
„Können wir Ihre Sachen runter holen, Wirtin?“ fragte
Heinrich.
„Wenn Sie ja gut sein wollen,“ antwortete das Mädchen.
Das Fräuhlein fand auf dem Tisch, aber niemand hat ihm
Ehre an, obgleich der große Kuchen, den Frau Fritzel Christel
geheimlich hatte, sehr verlockend ausah. Robert rührte das
Eis in den Händen, das Christel ihm gegeben hatte, nicht an. Er
schaute sie unverwandt so angstvoll an, daß es Christel ins
Berg schmit.
„Gelt ja, wir stellen Ihre Sachen in den Flur, Wirtin?“
fragte der Ancht.
„Ja,“ sagte Christel leise.
Man holte das Rollen von nahenden Wagenrädern, Raro
schlug an und Berta lief vor die Haustür.
(Fortsetzung folgt.)

dem Bezirksrat des A. D. B. G. Verling überbringen werden, der in einem circa zweistündigen Vortrage die Ursachen der Wohnungsnot, das Wohnungsbaugeschäft und Reichsrentenpolitik behandelte, und am Schluß seines Vortrages auf die Wege hinwies, bei deren Befreien die Wohnungsnot und die damit zusammenhängenden, volkswirtschaftlichen Schäden geändert werden könnten. Dem mit Beifall angenommenen Vortrage folgte eine ausgedehnte **Ausprache**. Verschiedene Fragen wurden aufgeworfen und klar gestellt. Der Vertreter des Katasteramts von Liebenwerda erörterte einige örtliche Angelegenheiten und bat, man möchte in der Erledigung dieser Fragen alles Aufreizehende weglassen. Der Referent ging im Schlußwort auf die gestellten Fragen näher ein. Die Verammlung brachte dem Mieterverein neue Mitglieder und hat das Interesse für die Wohnungsfrage lebhaft angeregt.

Fallenberg. Unsere Babeverhältnisse. Die heißen Tage, die wir in diesem Jahre haben, erinnern an die Bärenhitze des vorigen Jahres. Im vorigen Jahre konnte man seine Freude darüber haben, daß Jung und Alt sich täglich zu Hunderten in dem großen Teich tummelte. Die Badegelegenheit war vom Verein für Volkswohl neu hergerichtet worden und ganz Fallenberg machte davon reichlich Gebrauch. Dem Freund der Volksgesundheit aber fällt es in diesem Jahre auf, daß das Bad leer ist. Nur wenige sind es, die sich dort draußen gegenüber dem Dorfsee aufhalten. Woran liegt das? Man hat die Preise in diesem Jahre bedeutend höher gesetzt, als im Vorjahre. Man darf eben Fallenberg mit feiner Stadt vergleichen. Dort liegen die Einkommensverhältnisse der Bevölkerung bedeutend günstiger

wie in Fallenberg. Ein großes Teil Schuld, daß die Preise gegenüber dem Vorjahre bedeutend höher sind, tragen aber auch die Mitglieder des Vereins für Volkswohl, denn bei den Versammlungen sieht man immer ein und dieselben Gesichter. Selten ist ein reichliches Duzend da. Würden die Versammlungen von unserer Seite besser besucht werden, so würde ein anderer Beschluß herauskommen sein. So, wie bisher, wenn der Beschluß des Bades nicht zustimmt, kann es nicht weiter gehen. Es müssen mindestens Wege gefunden werden, um allen, also auch den breiten Massen, den Besuch des Bades zu ermöglichen. Vor allen Dingen aber müssen die Kinder einen ganz ermäßigten Preis erhalten. Vielleicht verfaßt es unsere Fraktion in der Gemeindevorstellung einen Beschluß herbeizuführen, daß allen Kindern in Fallenberg durch Zahlung einer Pauschalsumme der Gemeinde an den Verein für Volkswohl das Baden im Teiche unsonst steht, wenn es wäre jedoch um die Einrichtungen, die dort brauchen unter großem Aufwand gemacht worden sind, wenn sie nicht von den Massen der Einwohner benutzt werden können. (Die Einführung des letzteren Vorschlages wäre besonders im Interesse der Erhebung der Volksgesundheit lebhaft zu begrüßen. D. Reb.)

Wodwitz. Erfolgreiches Ergebnis der Elternbeiratswahl. Von den 708 Wählerstimmen der Stadt Halle! Persönliches Auftreten! Gustl Beer, Hilde Garosch, Heinz Treskow in den neuesten Filmschnitt. Das große Los. Ort: In einer nar. Größer Lacherfolg! Ausserdem: Die Erlebnisse ein. Kammerzofo. 6 Akte: Ein Aufsehen erregender Silten-Film. In d. Hauptrollen Ruth Weyer, Ferner: Diverse Extra-Einlagen. Grosse Ulrichstr. 51. Fernsprecher 4681. Voranzeige! Ab Freitag! Der größte Monumental-Sensations-Film Slavische Rache oder Nach Sibiren verbannt. Großes Doppelprogramm. 10 gew. Akte. Der große Polarfilm Des gigantische Filanwerk aller Zeiten. Shackletons Südpol-Expedition. Drei Jahre durch Nacht Schnee u. Eis. Im Herzen der Stadt.

unserer Partei gehören dem Elternbeirat nunmehr an: die Gen. Rob. Schäfer und Carl Ulrich und die Genossin Kanner.

Wachhammer. Eine berechtigte Anfrage! Wenn wohl wird die schon längst erlassene inimmaterielle Verfügung über die Befreiung der Ortsleuten mit den alten militärischen Angaben über Bestirmtanndos ufm. auch in Wachsenhammer Geltung erlangen???

Broding-Coronit.

Nach einem Familienskandal verurteilt der Arbeiter Christel von Sandersdorf seine Frau zu ermorden. Er hat ihre Halskette abgerissen und mit einem Hammer die Schloßbohle eingeschlagen. Der flüchtige Täter konnte außerhalb Sandersdorf von mehreren Arbeitern gefangen werden. Die nach Halle in die Unterfunktionskammer eingelieferte Frau wird wohl ihren Verletzungen erliegen. Vier untergeordnete Kinder, den 16jährigen Albert und die 12jährige Erna, **hatte** geschlagen wurde bei Wernburg ein soeben aus der Göttinger Strafanstalt Entlassener, als er einen Wernburger Kartoffelhändler am Mitternacht auf der Landstraße um Feuer anging und im weiteren Verlauf anfiel. Er war an den Unrechten geraten, denn der Händler ließ seine Kette vom Gehirne und traktierte den Jagabunden fürstlich.

Verantwortlich für lebenden Artikel, Politik und Feuilleton: i. B. Karl Garbe, für Lokales, Gewerkschaftliches und Gesellschaftliches: Karl Garbe, für Provinziales und Allgemeines: Alfred Strauß; für den Anzeigenteil: Wilhelm Gerzsa, sämtlich in Halle.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S.P.D.) Ortsverein Halle.

Genua und die Sozialdemokratie
Gen. Rudolf Wissel

Sorgt für Massenbesuch!

Genosse Wissel war Mitglied der Deutschen Delegation in Genua.
Holt Euch Aufklärung aus berufendem Munde.
Der Vorstand.

Leipziger Strasse 88 **UT** Alte Promenade 11 a

Die Abenteuerin Auf den Spuren von Monte Carlo.
I. Teil: Die Geliebte des Schahs.
Erstatterndes Lebensbild in 2 Teilen.
II. Teil: Durch Schimpf und Schande.
In der Hauptrolle: **Eileen Richter.**
Aufregende Kämpfe mit Dschinen und Rifkabylen.
Der Sohn des Piraten
5 Akte nach d. Roman des Honoré de Balzac.
In der Hauptrolle: **Maria Carmi.**
Beginn: 4 Uhr.

Licht & Spiele

Nur noch bis Donnerstag!
Das Tagesgespräch der Stadt Halle!
Persönliches Auftreten!
Gustl Beer, Hilde Garosch, Heinz Treskow in den neuesten Filmschnitt.
Das große Los.
Ort: In einer nar. Größer Lacherfolg!
Ausserdem: Die Erlebnisse ein. Kammerzofo.
6 Akte: Ein Aufsehen erregender Silten-Film.
In d. Hauptrollen Ruth Weyer, Ferner: Diverse Extra-Einlagen.
Grosse Ulrichstr. 51. Fernsprecher 4681.

Voranzeige! Ab Freitag!
Der größte Monumental-Sensations-Film **Slavische Rache** oder **Nach Sibiren verbannt.**
Großes Doppelprogramm. 10 gew. Akte.
Der große Polarfilm Des gigantische Filanwerk aller Zeiten. Shackletons Südpol-Expedition. Drei Jahre durch Nacht Schnee u. Eis.
Im Herzen der Stadt.

Was jeder Arbeitnehmer wissen sollte
enthält in volkstümlicher Sprache und in kurzer, übersichtlicher, handlicher Form des **Wirtschaftliche Arbeitnehmer-Jahrbuch**
1922
Herausgegeben durch ein Kollegium von Arbeitern, Angestellten, Praktikern, Wirtschaftlern aller Gewerkschaften und Parteien.
Ersetzt eine ganze kostspielige Bibliothek
Umfang 240 Seiten. Preis nur 20.00 Mk.
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Ulrichstr. 27.

Nähmaschinen
ADLER
auf Wunsch leichter Zahlungsbedingungen
Karl Möller, Schmeerstr.
Vorzügliche Nähmaschine

Bekanntmachung.
Der Verwaltungsrat zur Ermittlung der Kontostelle für die Speicherkosten eines Erzeugnisses im 120 Mark je Zentner je nach Güte ab Erzeugerstation oder nächstem Markort folgende.
Halle, den 10. Juni 1922. Der Magistrat.

Bereins-Anzeiger
zur Bekanntgabe sämtlicher Veranstaltungen der Sozialdem. Partei.
Vorkommend Halle, Sax 42/44 Fernruf 1611.
Besuch für die dem Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbunde angehörenden Gewerkschaften sowie die auf dem Wollen der Arbeiterbewegung beruhenden geselligen Vereine.

Bersammlungen im Gangerhäuser Kreise.
Gemein. Dienstag, den 13. Juni, abends 8 Uhr im „Waldhirs“.
Sangerhausen, Mittwoch, den 14. Juni, abends 8 Uhr im „Waldhirs“.
Mörschen, Donnerstag, den 15. Juni, Mittagsbesuch im „Waldhirs“.
Dessau, Freitag, den 16. Juni, Mittagsbesuch im „Waldhirs“.
Wettrowe, Samstag, den 17. Juni, Mittagsbesuch im „Waldhirs“.
Thema in allen Bersammlungen: **Die Sozialisten - dort Magistralismus!**
Kritik: Große Wagnis-Dein.
Müssen und Frauen!
Sorgt für Massenbesuch!
Ronneburg, S. P. D. Dorothea, Mitte, Freitag, den 16. Juni, abds. 8 Uhr, wichtige Mitgliederversammlung im „Waldhirs“.
Merseburg, Freitag, den 16. Juni, Mittagsbesuch im „Waldhirs“.
Die Sozialdem. Partei in Halle.

SARRASANI
Robplatz, Telefon 1955.
Vorverkauf Curt Walla, Poststr. 1.
Heute letzte
Dienstag 7,15 Uhr
Abendvorstellung
Morgen letzte
Mittwoch 3 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Salonschiff „Monika“
ab Peitzbrücke (alte Abfahrtsstelle).
nach Bad Nau-Ragoczy
Regelmäßig, Mittwochs nachm. 3 Uhr
Sonnabds: Vorm. 8 1/2 u. nachm. 1 u. 3 1/2 Uhr
Anfragen: Telefon 2293.

Stadt-Theater
Mittwoch, d. 14. Juni
Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr
Rigoletto
Oper von G. Verdi.
Donnerstag
Nichtöffentl. Vorstellung.
Freitag
Fuhrmann Henschel

Herren Hüte
Alle unmoderne werden schnell, gut und preiswert umgearbeitet.
C. G. Nicolai,
Leipziger Straße 13.
Fernruf 4612.

Gold-
Silber-, Platin-, Zinn-, Bronnenite, Uhren, Zähe
kauft **A. Sperrmann,**
Gr. Markt 47, neb. Wolkhalla

Besonders billig!
Mittwoch eintreffend
1 Wagon Seefische
Nur Ware von bekannter Güte
Rabian ohne Kopf 900
Schelisch ohne Kopf
1 Wagon Matjesheringe
nur gute Schellfisch-Ware
Matjes klein (medium) Stück 290
Matjes mittlere (selected) : 450
Matjes großmittel : 600
Matjes große (large) : 700
Matjes beste, beste, große : 800
Täglich frische Seefischwaren.
Nur Riesenmenge ermöglichen uns diese billigen Preise.
Nordsee, Fischhandel.
Fernruf 1274, 1275 und 3904.
Für Wiederverkäufer noch billiger.

Perfekte Köchin
und Stubensamstgen, sehr leistungsfähig und etwas neben können, auch sofort Frau Baumrat Vogt, Bad Stöbenstraße (Hess. Gasse).

Deckt Euren Bedarf an Büchern, Papier u. Schreibwaren
in Eurer Buchhandlung,
in der Buchhandlung der **Volksstimme**
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

Solbad Fürstenial
Echte Schmiedeburger Moorbilder.

Perfekte Köchin
und Stubensamstgen, sehr leistungsfähig und etwas neben können, auch sofort Frau Baumrat Vogt, Bad Stöbenstraße (Hess. Gasse).

Perfekte Köchin
und Stubensamstgen, sehr leistungsfähig und etwas neben können, auch sofort Frau Baumrat Vogt, Bad Stöbenstraße (Hess. Gasse).



Partei-Angelegenheiten.

Wahlkreis, Jungvolkshilfe! Heute abend um 8 1/2 Uhr... Die Kundgebung wird um 8 1/2 Uhr im Saal des... angeschlossen werden. Der Vortrag ist allen Mitgliedern... anheim zu empfehlen. Da außerdem für die Zukunft... unserer Gruppe grundlegende Fragen besprochen werden... vollständiges Erscheinen Pflicht. Der Vorstand.

Halle und Gaullandorte.

Halle, den 13. Juni 1922.

Sitzung des Haushaltsausschusses.

Die Beschlüsse des Haushaltsausschusses. — Die Forderungen der... demokratischen Parteien. — Der Magistrat muß die... ausgeführte Erhaltung der Entlohnung von 10 v. H. für... tätigen Arbeiter klipp und klar zurücknehmen.

Das Gesuch des Rentnerbundes um Ermäßigung der Gebühren für Gas und Elektrizität soll dem Magistrat zur... befähigung empfohlen werden, ungeachtet in der Weise, daß... die Einkünfte mit Einkommen von etwa 20 oder 25 000... Markt Ermäßigung erhalten sollen.

Sechs zuerst unbestimmte Beschlüsse, die infolge... Abnahme der Rinderzahl überzählig sind, sollen am 1. Juli... 1. August eingezogen werden; Einwendungen wurden nicht... erhoben. — Für das an die Baugesellschaften hinter der... Artilleriekaserne in Erbpacht hergegebene Gebäude sollen... nimmere die Strafen herabgesetzt werden, was einen Kosten... Aufwand von ungefähr 2 113 000 Mark verursacht. Auf das... wegen von Kanälen und Leitungen entfallen ungefähr drei... Viertel dieser Summe. Sie sollen von den betreffenden... tätigen Werkverwaltungen aufgebracht werden, während das... übrige Viertel (für die Straßenbefestigung) vorzugsweise... aus der Anteile von 1920 gedeckt werden soll. Der Ausschuss... stimmt zu. Bestehende Posten sind insgesamt etwa... 30 400 Mark für Arbeiten, die veranzahlte Summe nicht... ausgeführt werden konnten, sollen in den diesjährigen Etat... übernommen werden. Dem wurde zugestimmt. — Rummere werden in die 2. Lesung des Budgets... eingetragene. Vom Berichterstatter wurde be... hauptet, daß zwischen der demokratischen und der... besitzigen Fraktion ein Kompromiß zustande gekommen sei... nach dem man gemittelt ist, 2200 v. H. Gewerbesteuer zu... bezüglichen unter Vornahme verschiedener Abträge, so beim... Flugbahn 300 000 M., beim Elektrizitätsnetz 1 000 000 M.,... Straßenbahn und Feuerwerk je 250 000 M., Theater 500 000... Mark usw. Da indes von einem seiner Fraktionsfreunde... dieses Kompromiß entschieden bekämpft wurde, ließ er es... schließlich selbst fallen.

Von unserer Seite wurde die freiste Erklärung ab... gegeben, daß wir den Etat ablehnen würden, wenn der... Magistrat die Pflicht, das kommende Bohrerzeugnisse mit... der Entlohnung von 10 v. H. Arbeitslosen weiterzuführen... wolle, nicht in ganz bestimmter Form zurücknehmen würde. Die Kommunisten und Unabhängigen gaben die... Erklärung ab, daß sie aus prinzipiellen Gründen nach wie vor... den Etat ablehnen würden, trotzdem sie darauf hingewiesen... würden, daß sie in Gemeinden, in denen sie sowohl die... Verwaltung maßgebend beeinflussen, wie auch die Mehrheit... im Stadtparlament haben, Staats mit viel höheren Gewerbe... und Grundsteuern glatt annehmen.

Die vorläufige Abstimmung ergab die Annahme des... Etats mit folgenden Änderungen: Die Grundsteuer von 2,25... v. H. auf 4,5 v. H. wird abgelehnt; es soll bei den Steuern 1,75... v. H. bleiben. Der Ausfall von 3 286 000 M. soll... bei der Gewerbesteuer als höheres Erträgnis eingestuft... werden. Die Höhe soll nach dem Maß von circa 12 Mill. M. ... anbringen. Die beantragte Streichung von 400 000 M. für... die Rinderzucht unterbleibt; dafür soll beim Theater die Summe... von 400 000 M. abgesetzt, bzw. als Mehrbetrag eingestuft... werden. Unsere Bedingung wegen der 10 v. H. ... Arbeiterentlohnungen wurde vom Ausschuss... angenommen.

Der Magistrat wird nun zu entscheiden haben, ob er diese... Bedingung annimmt und damit unsere Stimmen für die... Staatsanbahn gewinnen will. Wir haben klipp und klar... erklärt, daß wir unter allen Umständen daran festhalten... werden. Wir werden die Erklärung an dem Donnerstag... abgeben, so werden die Bürgerlichen... Parteien die Annahme des Etats unter... Umständen müssen.

Die holländische Sonderzölle.

In einem Jahre von 792 auf 2992 gestiegen. Nach Mitteilungen des Statistischen Amtes beträgt die... nach Preussischen Statistischen Landesamt für die Stadt Halle... berechnete Steuerzahlgeld (das heißt der Aufwand für Er... zählung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung für eine fünf... köpfige Familie, bestehend aus zwei Erwachsenen und drei... Kindern im Alter von 12, 7 und 1/2 Jahren auf die... Dauer von vier Wochen) im Monat Mai 1922 gleich 2992... Mark. Im Vergleich hierzu lautete die Steuerzahlgeld für... April 1922 gleich 2744 Mark, für Mai 1921 gleich 792 M.

Der holländische Fremdenverkehr. Nach Mitteilungen des... Statistischen Amtes sind in den holländischen Gast- und Logier... häusern im Mai 1922 6082 männliche und 1292 weibliche... Personen 7374 Fremde abgehenden. Darunter befanden sich... 226 (180 männl. und 46 weibl.) ausländische Staats... angehörige, die aus dem Zustande kamen. Im Mai 1921... waren es 7721 männl. und 1239 weibl., zusammen 8960... Mark 1913 9506 männl. und 1494 weibl., zusammen 11 000... Fremde.

Nach dem Handels-Transportarbeiterstreik.

Die Arbeiter, welche nach Beendigung des Streikes noch... von einigen Unternehmern mit Hilfe freiwilliger Ausprägungen... und Mitteilungen in Gese gesetzt wurden, sind jetzt völlig... ausgemerzt worden. Es sind jetzt alle Arbeiter, die im Streik... gesetzt haben, drei Tage nach Beendigung desselben wieder... einstellt worden. 26 und zu wird noch ständige Arbeit... gestellt.

gegenüber den Arbeitnehmern getrieben. Das heißt nach seinem... Streik aus und ermöglicht nur die betreffenden Arbeitgeber. ... Aber hat nun aber der Streik kam, die dadurch be... rechtigte Lohnminderung nach ein Vielfaches dadurch gestiegt, ... daß entgegen dem Bestreben der Verhandlungskommission des... Arbeitgeverbundes die Gruppe des Einzelhandels... teil. Warenwareneinzelhandels die Lohnminderung... zuzugewandt, die ab 24. Mai gelten sollte, nicht anerkannt hat. Im... den Verhandlungen bei diesen Arbeitgeber aber auch noch eine... der Beschäftigten entsprechende Lohnminderung von 24. Mai bis... 30. Juni zu führen, wurde nochmals mit dem Arbeitgeberverband... bzw. der abgemachten Arbeitgebergruppe verhandelt und nach... längeren Auseinandersetzungen eine abweichende Regelung der... Lohn gegenüber den übrigen Lohngruppen herbeigeführt. Danach... haben sich leider die Arbeitnehmer in der erwähnten Gruppe um... wöchentlich 15 bis 45 M. im Jahre geringer als in den anderen... Gruppen. Es muß danach getrebt werden, auch hier einen ge... rechten Ausgleich zu schaffen.

Gewerkschaftslehre des Kartells.

Der Vorstand des Gewerkschaftskartells Halle a. d. S. ... hat beschloffen, vorbehaltlich der Zustimmung der Kartell... delegierten, am Sonntag, den 16. Juli, ein Gewerkschafts... fest zu veranstalten. Wobei für die Veranstaltung ist... das Bestreben, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern, ... wozu auch gemeinsame Feste beitragen können. Das Gewerkschafts... fest soll außerdem dem Vortragende für die freien Gewerkschaften... dienlich sein. Es wird keine Sorge getragen, daß es... in bürokratisch-würdiger Form verläuft, was selbst in der... beschäftigten Form eines Volksfestes möglich ist. Die näheren Einzelheiten werden später noch bekannt... gegeben, es muß aber jetzt bei allen Gelegenheiten auf das... Gewerkschaftsfest hingewiesen werden, damit eine möglichst... vollständige Beteiligung aller freigebergesellschaftlich organisierten... Arbeiter erreicht wird.

Betriebsleiter des Prof. Georges. Die Fortsetzung des... Kurus Arbeitertag findet nunmehr doch morgen (Mittwoch) statt, da Herr Professor Georges nicht mehr... verhindert ist. Die nächste Betriebsleiterversammlung findet am Frei... tag, den 30. Juni statt. Tagesordnung wird noch bekannt... gemacht. Arbeiterbildungsanstalt. Die Eintrittskarten für „A... goletto“ am Mittwoch, den 14. Juni, sind bis auf die Ober... ringplätze (5 Mark) vergriffen. — Zu „Hoffmanns Eräd... lung“ am Montag, den 19. Juni, sind noch Karten zu... 24., 30., 10., und 5 Mark zu haben.

Der Mieterklub.

Die Mieterklubangelegenheit soll nicht aufgehoben werden. Der Siedlungs- und Wohnungsausschuss des vorläufigen... Reichsstadtkartells hat sich in seinen Sitzungen am 1. und... 9. Juni mit dem Gehörten über Mieterklub und Miet... einigungsamt beschäftigt. Er hat festgestellt, daß eine Auf... hebung der Mieterklubangelegenheit solange nicht angingig sei, ... wie das Mietverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage auf... Wohnräume bestehe. Der Gehörten wurde mit einer Reihe... von Bedingungen angenommen. Die Bedingung ist besonders auf... die Möglichkeiten für den Vermieter, auf die Höhe des Miet... verhältnisses zu hören, auf die Weitervermietung von Wohn... räumen und auf die sogenannten Werkswohnungen. Der Gehör... entwurf wird die nächste Vollversammlung beschäftigen.

Lehrer und weltliche Schule.

In unserer letzten Sonnabendnummer brachten wir einen... Bericht über die Tagung der Deutschen Lehrervereine in... Hannover. Dort wurde erneut ein Beschlusses der deutschen... Lehrer für die weltliche Schule abgelehnt. Das letzte mal aus... der Lehrervereine: Der Deutsche Lehrerverein (152 000 Mitglieder) hatte sich 1919 in Berlin für... die weltliche Schule erklärt. Die rechtschaffenen Lehrer in... Kommern drängten auf eine Revision dieses Beschlusses. Im... vorigen Woche hat nun das D. L. V. in Hannover wiederum... einestimmig für die weltliche Schule erklärt für zwei Kernfragen... Die weltliche Schule ist grundsätzlich für Kinder... aller Konfessionen gemeinam. (Die Konfessionen sind... also energisch abgelehnt). 2. Der Religionsunterricht als be... sonderes Lehrfach ist Sache der religiösen Gemeinschaften. Die weltliche Schule... hat doch haben hier vorzuziehen bei den Elternentscheidungen... viele Lehrer für die bürgerliche Mite gestimmt, die die... Konfessionen ablehnen.

Der neue Lohnrat der Gemeindearbeiter.

Die in Magdeburg vor sich gegangenen Verhandlungen... zwischen dem Mitteldeutschen Arbeitgeberverband der Kreise... und Gemeinden e. S. und dem Verband der Gemeinde- und... Staatsarbeiter gestalteten sich wegen der schlechten Finanz... lage der Städte außerordentlich schwierig, doch kam man zum... Abschluß einer neuen Lohnratel zum Besten der Arbeiter für... die Gemeindearbeiter, gültig ab 1. Juni. Es war eine... Erhöhung der wöchentlichen für männliche Arbeiter um 4,50, für... Arbeiterinnen um 2,70 M. je Stunde gefordert. Unter... Aufbesserungen zwischen 1,50 und 2,25 M. für männliche... und zwischen 0,55 und 1 Mark je Stunde für weibliche... Arbeiterkräfte ergab sich für Volljährige folgende Lohnratel: ...

Table with 2 columns: Gender/Category and Amount. Rows include: A 19,25 18,60 18,25 12,10; B 18,40 17,75 17,40 11,55; C 17,25 16,60 16,25 10,65; D 15,90 15,25 14,90 9,25; E 14,95 14,30 13,95 8,85.

Reaktionäre Beschimpfung der Straßenbahn.

Gegen die „Volksstimme“ der „Polizeisachen Zeitung“.

Die letzte Beilage in der „Polizeisachen Zeitung“ haben unter... den Straßenbahnern lebhaftes Interesse erregt. In der „Volks... stimmung“ und wohl auch im „Kalkulationsamt“ ist dieses ja schon... Ausdruck gefunden. Es lohnt sich, die darin vorliegende „S... ar...“ etwas näher zu beleuchten. Bei der Straßenbahn soll... wieder einmal geizig werden, und zwar nicht dem hundert... tätigen Personal, „K...“, sondern „K...“. — Die notwendigen... Lebensbedingungen der Straßenbahn sollen noch weiter ge... schmäht werden. Das die holländische Straßenbahn (welche schon... der reinen Lebensfähigkeit ist immer neue Leute angezogen... werden, für die 70 Proz. des Lohnes zu zahlen wird, verweigert... was natürlich. Ob dieses hartem Gegenstandes ist, möchte ich... doch bezweifeln. Ferner müssen die Wagen der Linien 8 und 12... vor ihrem Eintritte in das Depot, auch wenn sie vollständig leer... sind, nochmals nach Gollwitz fahren, wieder zurück bis zum... Schloßberg und dann in das Depot fahren. Ist es nicht eine... große Stromverzehrung, mit einem leeren Wagen diese Tour zu... machen, statt vom Rohr aus einzurufen? O du heilige... B...! Das steht man natürlich in den Kreisen der... „Sozialdemokraten“ nicht. Man hat andere Kopfschmerzen. Die Straßenbahnen bekommen zuviel Geld, wenn sie im Dienst... stehen, und ein längerer Zeit... bekommt mit drei Wochen Urlaub zwölf hundert usw. usw. Wenn... also ein Straßenbahner das ganze Jahr in Regen und Sonnen... brand, in Schnee und Kälte (man denkt nur an den letzten Winter)... seinen veramtungswollen Dienst verrichtet, seine Bedürfnisse, ... Opfer und Pflichten erfüllt hat, hat er nach Ansicht dieser... eiden... mit drei Wochen zu viel Urlaub. Wenn aber die Ge... sellschaft, die das die „Polizeisachen Zeitung“ (hört, im Jahr zwei... mal ins Bed geht, nicht um sich von der Arbeit zu erlösen, sondern... um eine Entlohnung zu machen, so findet man das aber in... keiner Ordnung.

Bezüglich des Aufgebotes des Arbeitsministeriums ist zu... sagen, daß die Straßenbahner für Vorbereitungs- und Abschluß... dienst pro Monat je und freie 20 Mark bekommen. Bezüglich der sogenannten freien Zeit an den Endstationen... von 3 bis 6 Minuten ist zu bemerken, daß diese nur in der Theorie... besteht und in der Praxis ungefähr 10 ausbleibt: Kommen wir zufällig... langsam an, so bleiben die Bahnarbeiter im Wartesaal für 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrgeleit etwas in Ordnung bringen usw. Während dieser... Zeit steigen die Gäste wieder ein und bitten um Auskunft usw. ... Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (sagt der Schaffner) bei 10... Minuten. Dann werden die Wagen verweigert und zur Fahrt fertig... gemacht, wozu man zwei Minuten benötigt. Der Schaffner, muß... sein Fahrge

Weißenfels, Vergnügen, Naturpark
Astoria-Lichtspiele, Tagewerbener Str. 1
Mod. Lichtspielhaus, Vorführung am neuesten Filme.
Stadthallen, Das Kino im Kaffeehaus.

Heinrichshof, Café, Künstlerische, Dialekt.
Tägliche Konzerte.
Victoria-Café, Tägliche Konzerte.
Wilmh. Apft, Weine und Spirituosen.

Weißenfels, Lebens- u. Gesundheitsmittel
Hamburger Kaffee-Lager
Klingberg & Garfs, Leopold-Kellstr. 12

F. & G. Höppner
Butter, Käse, Wurst.
Alfred Hossack, C. E. Torkhardt

Weißenfels, Bekleidung u. Schuhe
Emil Wunderlich
Karl Wunderlich

C. Beckmann, Markt 12.
Manufaktur - Modewaren - Herrenstoffe.
Gesch. Hoos, Große Burgstraße 5.

Carl Reese, Modenhaus für Herren.
F. Schliack, Markt 15.
Manufaktur - Modewaren - Damenkonfektion.

Richard Gumpel, Markt 8.
Manufaktur - Modewaren - Damenkonfektion.
Max Thieme, Leipziger Straße 2.

Adolf Gutmann, Damenkonf. Wäscheausstattung, Kleiderstoffe.
Adolf Krause, Das Haus der Herrenmoden.

H. Anderwald, Schuhfabrik.
Max Hanf, E. Emma Wäsche, Weiß- u. Wollw.
Normannia, G. m. b. H.

Oskar Seifert, Schuhfabrik.
Spezialität: Straßenschuhe.
Albin Pippel, Schuhfabrik.

Weißenfels, Allgemeines
O. Kronenberg, Markt 9/10.
Uhren, Gold- und Silberwaren.

Fr. A. Herzog Nachf., Markt 5.
Semendhölz. Vogelfutter.
K. Hohnwald, Klosterstr. 15.

H. Nagel, Tapetenhaus.
Leipziger Str. 5 am Markt.
Wachstuch, Linoleum.

H. Birnbach, Eisen, Metalle, Feile, Rohprodukte.
Telephon 146.
Adolf Mieth, Glas, Porzellan, Spielwaren.

Rich. Friedler, Promenade 18.
Brennhaus, see 4.
Alteisen, Metalle, Rohprod.

Zeit, Otto Harms, Wasserwerk.
Friedr. Kahl, Korbm., Metzgermeister.

Sangerhausen, Max Beetz, Pelzwaren, Herren-Hüte, Mützen, Herren-Artikel.

F. Rüttnick, Uhrmachermeister, Uhren, Goldwaren, Reparaturen.

Mücheln-Querturt, Max Pfeiffer, Handelsgüter, Semendhölz, Blumen- u. Delikatessen.

Adolf Spiller Nachf., Palzwaren, Wäsche, Hüte, Mützen, Kravatten, Herrenhüte, Handschuhe, Arbeitshandschuhe.

A. Sauer Nachf., Inh. Richard Urban, Manufakturwaren, Modewaren, Konfektion.

Schuhwarenhaus Karl Meyer, Große Auswahl in Schuhwaren aller Art.

Karl Wiegand, Inhaber Fritz Wiegand, Spezialgeschäft für Schuhwaren.

Arno Schneider, Nähmaschinen, Kraftfahrzeuge, Ely-Reparaturwerkstätte.

Reinhold Arndtz, Haus- u. Kücheartikel, Eisen- u. Stahlwaren, Oelen, Herde, Kessel, Geschenkeartikel, Glas- u. Porzellanwaren.

Umstehende Dauer-Inserenten einen Wert auf Kundenschaft aus dem werktätigen Volke.

Eisenbahnfahrpreise, gültig ab 1. Februar 1922.

Merseburg, Lebens- und Gesundheitsmittel
Hotel „Gold-Sonne“ immit der Stadt am Markt.

Gast. Harig, Gastwirtsch. Markt 2.
Walter Lange, Obst-Bäckerei u. Konditorei.

Otto Neubert, Bäckerei u. Konditorei.
Zigarrenhaus Franz Müller, Weine - Gotthardstraße 48 - Liköre.

Carl Christ, Zigarren, Neumarkt 23.
Lebensmittel-Zentrale, Otto Dorn Nachf., Markt 7.

Carl Siebert, Markt 33.
Nordseefischhandlung.
Carl Brückner, Weiß- u. Feinbäckerei, Konfituren, Hallesches Str. 27.

Bekleidung
Bernhard Reiche, Hallesche Str. 27.
Handlung für Manufaktur- u. Modewaren, Leinen- u. Baumwollwaren, Herrenstoffe, Gardinen.

Otto Dobkowitz, Etenplan 8.
Geschäftshaus für Bekleidungs- u. Aussteuer-Artikel.

Algemeines
Richard Klaus, Weißensleben Str. 20/22.
Farrat 27.
Paul Schultze u. Sohn, Gotthardstr. 4.
Buch- u. Papierhandl. u. Buchbind.

C. Koch, Spielwarengeschäft.
Funke & Scherz, vorm. Theodor Lücke.
Farrat 619.

Otto Zielke, Färberei u. Chem. Waschanstalt.
Lützen: Burgstr. 5, Hallesches Str. 30. - Tele. on 220.

Th. Ebert Nachf., Arthur Polster, Optiker.
Spezialist in Augenoptik. - Entenplan 13.
Franz Schneider, Hagen-Jahn Nachf., Entenplan 13.

Franz Wirth, Seifenfabrik, Hausmarkt 1.
Seifenpulver, Feinseifen, Parfümieren, Toiletteartikel.

Karl Becker, gegenüber der Post, Uhren, Schmuckwaren und Optik.
Karl Lehmann, Grabdenkmäler.

Karl Groß, Oelberg 10.
Kart-Versand, Gemüße, Fleisch- u. Süßfruchtgeschäft.
Otto Engelhardt, Bäckerei und Konditorei.

Margarite Apelt, Billigte Bezugsquelle für Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren, Konfektion, Herrenartikel in großer Auswahl.

Heinrich Hupé, Klosterstraße 7.
Kolonialwaren.
Otto Ebert, Elektr. Anlagen, Fahrräder, Nähmaschinen, Ely-Reparaturwerkstätte.

Otto Brohmer, Modewaren, Damenkonfektion, Möbelstoffe.
Schuhwaren-Wilh. König, gut sortiertes Lager in sämtlichen Schuhwaren.

Lauchstedt u. Schafstädt
H. Henschel, Lauchstedt.
Gr. Leg. smitl. Schuhw.-Ely-Reparaturwerkstätte.

Otto Mosse, Schafstädt, Manufakturwaren u. Konfektion.
Kloster-Mansfeld, Kloster-Drogerie.

Wih. Renow, Kolonial- und Gemischtwaren.
Richard Faust, Hettstedt.
Möbelbrik Markt 14. Korbmöbell. Markt 10.

Richard Faust, Hettstedt.
Lichtspiel, Markt 27.
Tägl. Vorf. erstkl. Filme.
Gust. Lau, Spezialgeschäft in Herren-, Kleider- u. Arbeitergard.

Hermann Vetter, Markt 24/25.
Schuhhaus.
G. Schmidt Nachf., Molmecker-Str. 1.
Arbeiterkleidung, Schuhe, Stiefeln.

Fr. J. Richter, Markt 3.
Bill. Lebensmittel Spirituosen, Weine, Delikat.

Kaufhaus Gerb. Blum, Gerbstedt.
Größtes Spezialhaus d. Bekleidungsbranche am Platze.
Heibra, Alfred Kögel, Stebgroderstr. 5.

Joh. Kaluza, Inhaber Paul Hübner.
Butter-Spezialgeschäft und Kolonialwarenhandlung.
Naumburg, Vergnügen, Restaurants, Cafés.

Schwanentheater, Oskar Balzer, Große Jakobstraße 28/29.
Restaurant z. gold. Stiefel, Feiertags- und Sportlokal.
Sitzungs- und Tanzsaal.
Vereinszimmer, in Küche, Bier und Weine.

Gasthof goldener Hafen, Verkehrslokal der Gewerkschaften.
Sonntags Konzert.
Gasthaus zum Jakobst. E. Wildbrand, Konditorei.

Hotel Restaurant Zufriedenheit, Stein-Str. 46/3.
Freundliche Fremdenheim. Tel. 463.
Anerkannt gute Küche. Mäßige Preise.
Hotel zur Post, Inhaber Arthur Tragnitz.

Naumburg, Lebens- und Gesundheitsmittel
Trinkt Naumburger Biere.

Hamburger Kaffee-Lager
Klingberg & Garfs, Herrsch. str. 22.

Edmund Tischer, Bahnhof.
1 Minute vom Hauptbahnhof.
Schokoladenfabrik, Lebkuchen, Zuckerwaren.

Otto Selmar, Brunnengasse 7.
Kolonialwaren - Zigarren.

Louis Förster, Inhaber Max Block.
Kolonialwaren - Kaffee - Spirituosen.

Franz Freytag, Lindenstraße 7.
Telephon 105.
F. Fleisch- und Wurstwaren.

Wilhelm Hensel, gr. Jakobstraße.
empfehlte feine hauschlacht. Fleisch- u. Wurstwaren.

Gustav Buschendorf, Michaelstraße 6.
In Fleisch- u. Wurstwaren.
G. Kilian, Kaiser-Wilhelm-Platz 14.

Zigarren-Versandhaus Georg An, Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Große Salzstraße 13.

Groß-Robachlächerei Otto Möbius, hauf Schlachtplatze und zahl höchste Preise.
Empfehlte feine Fleisch- u. Wurstwaren.

Robschlächerei Herm. Thurm, empfiehlt prima Fleisch- u. Wurstwaren.
Telephon 58.
Kaus ständig Schlachtplatze zu den höchsten Preisen.

Naumburg, Bekleidung und Schuhe
Max Ahlfeld, Gr. Salzstraße 35.
Größtes Kaulhaus am Platze.

Richard Hoffmann, Gr. Jakobstr.
Damen- und Herrenartikel.
Friedrich Bretschneider, Strumpfwaren.

A. Tauberta Nachf., Trikotasen, Weißw.
Steinweg 13.
Max Höcke, Haus-Nach-Schuhmacherwerkst.
Maß- u. Reparatur-Arbeit zu realen Preisen.

Hermann Haubold, Kürschnermeister.
Steter Eingang in Hüten, Mützen und Pelzwaren.
Fritz Schieke, Geschäftshaus zur gold. Str. 13.
Naumburg, billigste Bezugsquelle.

Naumburg, Allgemeines
L. Zausch Nachf., Hugo Sieber, fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Sprechapparate, Waschmaschinen, Reparaturwerkst.

C. W. Forwergk, Gr. Jakobstraße.
Telephon 123.
Stabellen, Röhren, Bleche, Träger, Werkzeuge, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

Müller & Grandschötel, Ferral 975.
Motorfahrzeuge, Marienplatz 10.
Reparaturwerkst für alle vorkommende Fälle.

Musikhaus Graf, Gr. Salzstraße 1.
Alle Musikinstrumente, Sprechapparate u. Schallplatten. - Filiale in Osterfeld (Thür.). Markt 12/13.

G. Riske Nachf., Inhaber A. Riske.
Spiel- und Drechselwaren, Handhaltungsmaschinen, Hausleierwagen, Kinderwagen.

Richard Fernschild, Spezialgeschäft Motoren, Besechtungskörper.
Tel. 260.
Steinweg-Partenarie-Drogerie, am Dom.
K. Groeger, Alle Drogen, Parfümieren, Seifen, Verbände, Krankenartikel, Gummiwaren.

Oskar Körner, Fabrik.
Nähmaschinen, Sprechmaschinen, Schallplatten.
Wenzels Drogerie Paul Kelch, Gr. Weizenstraße 10.
Streichinstrumente, Fußboden- u. Metallarbeiten.

G. Jähnert, Markt 7.
(Packhof) zur Kolbener Straße 6.
Farnspracher Brennstoffe aller Art.
Briketts, Preßsteine, Holz, Koks.
Spez.: Riobeck-Briketts, „Naumburg“.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.

Lehrmeister-Bücherei



Eine Sammlung praktischer Anleitungen für alle möglichen Bedürfnisse des täglichen Lebens

Mit zahlreichen anschaulichen Abbildungen, teilweise schwarzen und farbigen Tafeln



Jede Nummer Mk. 2.—

Preis der Doppelnummer Mk. 4.—, dreifache Nummer Mk. 6.—, usw.

Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig

Der Hausgarten

Don J. Saftenberg.
Mit 8 Abbildungen.

Eine prakt. Anleitung zur Erlernung aller im Garten nötigen Arbeiten. Anlage des Gartens, der Gartenbeete, Auswahl, Pflanzung und Pflege der Blumen usw. Mk. 2.—. (1)

Zimmergärtnerei

Anleitung zur Pflege und Vermehrung d. Zimmerpflanzen. Mit 21 Abb. Mk. 2.—. (2)



Wie das Ausstopfen geschieht.

Kakteen. Anzucht und Pflege. Mit 30 Abb. Mk. 4.—. (144/5)

Insektenfressende Pflanzen. Mit 21 Abb. Mk. 2.—. (42)

Pflanzenvermehrung durch Ausfaat, Stecklinge, Ableger, Teilung. Mit 21 Abb. Mk. 2.—. (243)

Balkon- u. Fenster schmuck

Anleitung und Ratsschläge. Mit 20 Abb. Mk. 2.—. (131)

Für den Blumengarten:

Saatbuch für Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten. Mit übers. Saat- u. Pflanzverz. u. 51 Abb. M. 6.—. (631/3)

Anzucht und Pflege der Rosen. Mit 20 Abb. M. 2.—. (159)

Schädlinge der Rose. Mit 21 Abb. u. 1 Farbentaf. M. 4.—. (220/1)

Sommerblumen. Von Fr. Huck. M. 2.—. (82)

Die schönsten Stauden. Mit 14 Abb. M. 2.—. (114)

Blumen- und Teppichbeete. Mit 56 Abb. M. 6.—. (360/2)

Alpen-, Fels- und Mauerpflanzen. Mit 25 Abb. M. 4.—. (268/9)

Monatskalender für den Blumengarten. M. 2.—. (79)

Der Vorgarten. Planung, Anlage, Pflege. 35 Abb. M. 4.—. (302/3)

Schling-, Rank- und Kletterpflanzen. Mit 13 Abb. M. 2.—. (266)

Seerosen u. andere Wasserpflanzen. Mit 10 Abb. M. 2.—. (141)

Ausdauernde Schattenpflanzen. Mit 19 Abb. M. 2.—. (143)

Orchideen. Mit 23 Abb. M. 4.—. (464/5)

Blumenzwiebeln und Knollen. Mit 33 Abb. M. 4.—. (509/10)

Wurz- und Arzneipflanzen. Mit 10 Abb. M. 2.—. (267)

Blumenbinderei. Mit 14 Abb. M. 2.—. (43)

Blumenschmuck für Freud und Leid. M. 2.—. (57)

Unentbehrliche praktische Anleitungen für Gemüsebau und Obstbau

Saatbuch für Blumen-, Gemüse- u. Holzarten. Mit übers. Saat- u. Pflanzverzeichnis u. 51 Abb. M. 6.—. (631/3)

Gärtnerische Düngerlehre. Mit 14 Abb. M. 4.—. (634/5)

Gartenbewässerung. Mit 26 Abb. M. 4.—. (639/40)

Anleitung zum Gemüsebau. Mit 16 Abb. M. 4.—. (58/9)

Düngung im Gemüsegarten. M. 2.—. (522)

Gemüsesamenbau. Mit 3 Abb. M. 6.—. (393/5)

Lohnender Kartoffelbau. Mit 9 Abb. M. 2.—. (111)

Das Mistbeet. Einrichtung und Behandlung. Mit 36 Abb. M. 4.—. (260/1)

Kultur der Erdbeere. Mit 31 Abb. M. 2.—. (240)

Tomatenbüchlein. Kultur und Verwertung. Mit 2 Abb. M. 2.—. (253)

Prakt. Champignonzucht. Mit 9 Abb. M. 2.—. (146)

Gurke, Melone und Kürbis. Mit 19 Abb. M. 2.—. (339)

Spargelbau. Mit 8 Abb. M. 2.—. (295)

*6) Mein kleines Gewächshaus. Anleitung zur Selbstanlage. Mit 28 Abb. M. 2.—. (306)

Monatskalender für Obstbau. M. 2.—. (45)

Pflanzung und Pflege der Obstbäume. M. 2.—. (116)

Düngung der Obstbäume. M. 2.—. (44)

Spaller- und Zwergobst. Mit 25 Abb. M. 2.—. (222)

Buschobst. Mit 14 Abb. M. 2.—. (223)

Schnitt des Kernobstes. Mit 40 Abb. M. 2.—. (41)

Schnitt des Steinobstes. Mit 31 Abb. M. 2.—. (40)

Die Veredlungsarten und ihre Anwendung. Mit 34 Abb. M. 2.—. (244)

Unsere Beerensträucher. Mit 21 Abb. M. 2.—. (231)

Der Weinstock und seine Pflege. Mit 50 Abb. M. 2.—. (113)

Tabak

Neuzüchtiger Tabakbau. Mit 10 Abb. Mk. 2.—. (399)

Tabak und Zigarren. Selbstanfert. im Kleinen, Eigenbau der Pflanzen, Ernte und Behandlung der Blätter. Mit 53 Abb. Mk. 4.—. (423/4)

Bücher über Obst- und Gemüseschädlinge

Krankheiten der Obstgewächse. 45 Abb. Mk. 4.—. (38/9)

Schädlinge des Kernobstes. 38 Abb. u. 2 Farbentaf. Mk. 8.—. (150/3)

Schädlinge des Steinobstes. 162 Abb. u. 1 Farbentaf. Mk. 4.—. (195/6)

Schädlinge des Beerenobstes. 18 Abb. u. 1 Farbentafel. Mk. 4.—. (241/2)

Krankheiten u. tierische Schädlinge der Gemüsepflanzen. 32 Abb. u. 1 Farbentafel. Mk. 4.—. (348/9)

Für die Ausgestaltung des Gartens

Moderne Gartentwürfe. Mit 14 Abb. u. 12 Plänen. Mk. 4.—. (80/1)

*6) Heimarbeiten für den Garten. Mit 60 Abb. Mk. 2.—. (275)

Rasenanlage und -Pflege. Mit 6 Abb. Mk. 2.—. (304)

Schutz- und Zierhecken. Mit 10 Abb. Mk. 2.—. (230)

Ziersträucher. Mit 3 Abb. Mk. 2.—. (78)

Die schönsten Laubbäume. Mit 9 Abb. Mk. 2.—. (297)

Ronifizieren oder Nadelhölzer. Mit 9 Abb. Mk. 2.—. (142)

Jeder sein eigener Baumeister



*6) Betonarbeiten für Hof und Garten. Mit 69 Abb. M. 4.—. (512/3)

*6) Gartenbrunnen. M. 2.—. Mit 17 Abb. (347)

*6) Gartenhäuser. Anleitung z. Selbstbau. Mit 21 Abb. M. 2.—. (300)

*6) Die Gartenlaube. Selbstbau. 69 Abb. M. 4.—. (323/4)

*6) Allerlei Zäune. 105 Abb. M. 4.—. (619/20)

*6) Mein kleines Gewächshaus. Mit 28 Abb. M. 2.—. (306)

Der Weins Gartenterrace und das Freilandaquarium. 10 Abb. M. 2.—. (115)

*6) Wegebau im Garten und Park. Mit 15 Abb. M. 2.—. (305)

*7) Der Lehmhaus. Ein Lehrmeister für Siedler und Gartenbesitzer, die selbst bauen wollen. Mit 55 Abb. M. 4.—. (489/90)

Wohnleubendbau. Mit 85 Abb. M. 6.—. (658/60)

Wie gelangen wir zum Eigenheim? Erscheint im April.

Der Eisbaustoff. Zum Selbstbau. Mit 15 Abb. M. 2.—. (600)

Wie baue ich mir ein Bienenhaus? Mit 24 Zeichn. u. Bauspl. M. 2.—. (597)

*6) Der Kammerkasten. Anl. zum Selbstbau. Mit 38 Abb. M. 2.—. (460)

* Auch gebunden zu haben. (Siehe Anzeige auf nächster Seite.) Die Zahlen 6), 7) vor den Titeln bedeuten, daß diese Nummern in der gebundenen Ausgabe Band 6, 7 enthalten sind. ... Auf alle Preise 50% Senkungszuschlag.

Deutsche Pflanzenwelt

Hilfsmittel und Tabellen zur Bestimmung der Pflanzen. Von Dr. S. Trenc. - I. Kactamer und Sträucherblätter. Mit 3 Tafeln. M. 2.- (229) - II. Derwachsenblätter. Mit 4 Tafeln M. 4.- (258/9) - III. Freikronblätter. I. Mit 4 Tafeln. M. 2.- (296) - IV. Freikronblätter. II. Mit 4 Tafeln. M. 2.- (321) - V. Blütenhofend. III. 4.- (332/3) - Vollständig. M. 14.-

Pilze *Farbentafeln zur Bestimmung der Pilze. 43 Abbildungen. 7 Abbildungen zur Bestimmung der Pilze. 10 Abb. M. 2.- (321) Die wichtigsten Pilze. Mit 4 Farbentafeln. M. 4.- (478)

Handbuch der Bienenzucht 94 Abb. M. 12.- (172/7) Leitfaden der Bienenzucht. Mit 23 Abb. M. 4.- (10/11) Selbstanfertigung v. Bienenwohnungen. 64 Abb. M. 4.- (412/3) Monatskalender für Bienenzüchter. M. 2.- (178) Bienenweidepflanzen. Mit 10 Abb. M. 2.- (326) Nordbienenzucht im gemäßigten Gebiet. 10 Abb. M. 6.- (461/3) Wie baue ich mir ein Bienenhaus? Mit 24 Zeichn. u. Baupl. M. 2.- (597)

Singvögel. Singvögel-Stubenvögel. 4 Abb. M. 2.- (61) Amerikavögel. M. 2.- (6) Der Vorkämpfer. Mit 20 Abb. M. 4.- (99/100) Singvögel u. -Fogel. Mit 14 Abb. M. 2.- (188)

Jagd-Hundezucht Angelpart - Fischzucht Deutsches Weidwerk. Lfdn. f. d. Pechhäger. Von Dr. F. Volkman. Mit Abb. u. 2 Führertaf. M. 10.- (671/5) Aufzucht junger Hunde. M. 2.- (5) Der Polizeihund. Erziehung, Dressur, Verwendg. 15 Abb. M. 4.- (501/2)

Dressur und Führung des Vorstehhundes. M. 2.- (62) Erziehung u. Dressur des Luxus-hundes. M. 2.- (74) Hundekrankheiten Mit 10 Abb. M. 2.- (533) Das Frettchen. Zucht, Aufzucht, Pflege u. Verwendung. M. 2.- (604) Winks zur Raubzoo-Verfüllung. Mit 10 Abb. M. 2.- (194) Die Jagersprache. M. 2.- (12) Angelpart. Mit 48 Abb. M. 4.- (23/4) Das Ausstopfen d. Tiere. M. 4.- (68/9) Fischzucht. M. 2.- (76)



Erfolgreiche Geflügelzucht

Wer Mißerfolge vermeiden und den denkbar reichsten Ertrag an Eiern und Fleisch erzielen will, beachte folgende Anleitungen: Nutzbringende Hühnerzucht. Mit 33 Abb. M. 4.- (225/6) Landwirtschaftliche Geflügelzucht. Mit 28 Abb. M. 4.- (95/6) Nutzentausch. Mit 31 Abb. M. 4.- (263/4) Gänsezucht. Mit 9 Abb. M. 2.- (262) Unsere Nutztuben. Mit 12 Abb. M. 2.- (50) Ziervogel. Mit 19 Abb. M. 2.- (190) Natürliche Brut und Aufzucht der Küken. Mit 14 Abb. M. 2.- (265) Künstliches Brut und Aufzucht. 27 Abb. M. 2.- (130) Fallennester. Anleitung zur Selbstanfertigung. Mit 36 Abb. M. 4.- (391/2) Stubentücken zucht m. selbstgeleitigtem Brutapparat. Mit 28 Abb. M. 4.- (365/6) Geflügelkrankheiten. Mit 31 Abb. M. 6.- (92/4) Buchführung des Geflügelzüchters. M. 2.- (75)

Kleintierzucht - Pflege

Nutzbringende Kaninchenzucht. Mit 50 Abb. M. 4.- (170/1) Buchführung für Kaninchenzüchter. M. 2.- (605) Verarbeitung d. Kaninchenfelle zu Pelzwaren. Mit 22 Abb. M. 2.- (482) Schweinezucht und -haltung. Mit 3 Abb. M. 2.- (65) Nutzbringende Ziegenzucht. Mit 46 Abb. M. 6.- Gebunden M. 10.50. (336/8) Das Schaf. Mit 22 Abb. M. 6.- (402/4) Rationelle Fütterung. M. 4.- (97/8) Gesundheitspflege der Kleintiere. M. 2.- (224)

Wichtig für angehende Landwirte!

Seidengewebbau. Mit 24 Abb. M. 4.- (128/9) Lehrender Kartoffelbau. Mit 9 Abb. M. 2.- (111) Futterrübenbau. M. 2.- (154) Kraftfuttermittel. M. 2.- (99) Futterpflanzen. M. 2.- (91) Getreidearten. M. 4.- (147/8) Landwirtschaftl. Düngerieler. Mit Tab. M. 4.- (406/7) Landwirtschaftl. Kleinbetrieb. Mit 21 Abb. M. 6.- (530/2) Wiesenbau. 5 Abb. M. 2.- (125) Kultur des Moorbodens. M. 4.- (466/7) Bodenbearbeitung f. Landwirtschaft u. Feldmäh. Gartenbau. Mit 38 Abb. M. 4.- (457/8) Wetterkunde. 19 Abb. M. 2.- (32) Ertragreiche Forstwirtschaft. M. 2.- (206) Forstschädlinge. M. 4.- (126/7) Bodenkunde. M. 4.- (455/6) Bewirtschaftung des leichten Bodens. M. 2.- (294) Aufzucht des Rindviehes. Mit 2 Abb. M. 4.- (109/10) Fütterung der Milchtiere. (179) Milchviehzucht. M. 2.- (112) Pferde zucht und -haltung. Mit 6 Abb. M. 4.- (180/1) Das Mendelsche Gesetz. 3. Fächter. M. 2.- (591) Clerieen und Clergütung. M. 2.- (581) Züchtungslehre. M. 2.- (149) Der Esel. Zucht und Pflege. Mit 21 Abb. M. 2.- (63) Landw. Buchführung. M. 4.- (7/8) Elektrizität i. d. Landwirtschaft. Mit 33 Abb. M. 4.- (85/6) Landwirtschaftliche Schädlings. Mit 35 Abb. M. 4.- (182/3) Seidenraupenzucht. M. 4.- (363/4)

Für die Einmachezeit!

Anleitungen m. prakt. Winken, wie sie sonst in Einmachbüchern nicht zu finden sind. Das Einmachen der Früchte. Mit 24 Abb. M. 2.- (3) Das Einmachen der Gemüse. Mit 26 Abb. M. 4.- (343/4) Das Dörren des Obstes u. der Gemüse. Mit 25 Abb. M. 2.- (367) Marmeladen- und Musbereitung. Mit 15 Abb. M. 2.- (4) Kandierete Früchte und Konfitüren. Mit 15 Abb. M. 2.- (169) Die Fruchtverarbeitung im Haushalte und Kleinbetrieb. Mit 24 Abb. M. 2.- (345)

Für Küche und Haushalt!

Gurken-, Melonen- und Kürbisgerichte. Dazügl. Bereicherung der Mittags- und Abendmahlzeiten. Backwerk mit Kürbis beachtenswert M. 2.- (405) Unsere Nahrung. Winke für richtige Ernährung. M. 2.- (380) Kaninchenfleischküche. Einfache und feine Gerichte. M. 4.- (334/5) Pferdefleischküche. M. 2.- (446) Die Geflügelküche. Mit 12 Abb. M. 4.- (358/9) VIII. Fleischerküche. M. 2.- (320) Billige Fischküche. M. 4.- (350/1) Pilzküche für den einfachen und feinen Tisch. M. 2.- (300) Vegetarisches Kochbuch. M. 2.- (187) Diätetische Köchn. Wegweiser für sparame Küche. M. 4.- (83/4) Ein Monat Arbeiterküche. Erprobte Rezepte zu kräftigem und billigem Mittagessen. M. 2.- (46) Backbuch. Praktische Anweisung zum Backen von Brot, Kuchen, Torten, Kleingebäck usw. M. 2.- (60) Verwertung des Honigs im Haushalt. Verschiedene Rezepte zur verschiedenen Verwendung. M. 2.- (77) Köchliche und Köchdel. Selbstherstellung. Kochdauer d. verschied. Speisen. Reigrichte. Mit 7 Abb. M. 2.- (346) Fußbodenpflege. M. 2.- (425) Vom Dienstmädchen zur Hausbeamtin. Lfdn. d. häusl. Arb. M. 4.- (408/9)



Ernte, Aufbewahrung, Versand des Obstes Mit 60 Abb. M. 4.- (55/56) Elektrizität im Haushalt. Mit 34 Abb. M. 2.- (15) Buchführung für kleine Wirtschaftsbetriebe und für den Privatmann. Lehrt jedermann spielend seine Buchführung einfach und praktisch einzurichten. M. 2.- (234)

Butter, Käse Quark

Gute Ratschläge f. praktische, richtige u. vielseitige Verwertung der Milch bietet Die Milchverwertung im Haushalte. Mit 26 Abb. M. 6.- (396/8)

Praktische Anleitung für das Hauschlachten

von Joh. Schneider. Mit 15 Abb. M. 4.- (400/1) Schlachten, Zubereitung, Fleischkonservierung, Pölen, Räuchern usw.

Die Zahlen in halben Klammern 6), 7) vor dem Titel bedeuten, daß die betr. Seite in der gebundenen Ausgabe, Bd. 6, 7, enthalten sind. Siehe Anzeige am Fuß der Seite.

Gebundene Ausgabe der Lehrmeister-Bücherei In geschmackvollen künstlerischen Einbänden Vortrefflich zu Geschenkwzwecken geeignet

- 1) Geschichte des deutschen Volkes. Bd. I (Teil I/III). M. 25.-. -- Bd. II (Teil IV/V). M. 18.-. 2) Geschichte der deutschen Literatur. M. 25.-. 3) Physikalisches Experimentierbuch. M. 33.50 4) Liebhaberphotographie. M. 11.-. 5) Schwimmsport. M. 18.-. 6) Handwerk im (Heimarb f. d. Gartenbrunnen. 7) Siedlers Bauw (Baustofflehre. 8) Handwerk im (Schlosserarbeit, Drechsler im Ho 9) Handwerk im (Mechanik, Löten einer Pendeluhr,

Auf alle Preise 50 % Steuerzuschlag.

Jeder sein eigener Handwerker!



Leichtverständliche, wohl illustrierte Anleitungen, nach denen direkt gearbeitet werden kann.

- *) **Handschustererei.** Mit 77 Abb. und 4 Schnittmusterpläne. M. 6.- (586/90)
- *) **Wägen gerade machen, Hildaarbeiten, Verleihen, Richter auflegen, Handschuh anfertigen.** Mit 17 Abb. M. 2.- (590)
- *) **Wägen, Metallarbeiten, Reparatur u. Anfert. metall. Schwachs- u. Schmalzgegenst.** Mit 78 Abb. M. 4.- (573/4)
- *) **Der Mechaniker im Hause.** Mit 61 Abb. M. 4.- (575/8)
- *) **Schloßerarbeit für den Handwerker.** I. Das Schloss und seine Bearbeitung. II. Die Schlüssel. 118 Abb. M. 4.- (71/2)
- *) **Werkzeugarbeit für den Handwerker.** Mit 69 Abb. M. 2.- (183)
- *) **Streichen u. Tapetieren von Zimmern.** M. 2.- (184)
- *) **Der Drechsler im Hause.** Mit 86 Abb. M. 2.- (599)
- *) **Handschneiderei, Gemeinverstand, dergleichen.** Von G. Dauter. M. 6.- (447/9)
- *) **Handmade, Gemeinverstand dergleichen.** Von G. Dauter. 234 Abb. M. 8.- (426/9)
- *) **Werkzeuge für den Handwerker.** Anlage u. Anfert. u. Wägenaufzüge. Mit 18 Abb. M. 4.- (518/9)

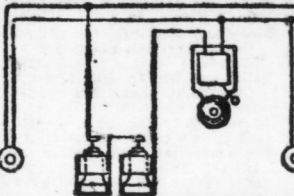
- *) **Wasserwerkzeug, mit Handwindeinbau.** Mit 48 Abb. M. 2.- (237)
- *) **Wasserpumpe für den Handwerker.** Mit 34 Abb. M. 4.- (341/2)
- *) **Wasserpumpe im Gewerbetriebe.** M. 6.- (117/9)
- *) **Wasserpumpe für den Handwerker.** Einricht. u. Führung d. Schöpfhebels mit Handhülse, d. Umkehrvorrichtung. M. 4.- (463/4)
- *) **Wasserpumpe, Einrichtungen im Handwerkerbetrieb.** 40 Abb. M. 4.- (198/9)
- *) **Die Wägen, Einrichtung, Behandlung und Schweißtechnik kleiner Wägen.** Mit 84 Abb. M. 6.- (577/9)
- *) **Selbstanfertigung einer einf. Werkzeugpumpe aus Galvanisch oder Stahl.** Mit 30 Abb. M. 2.- (590)
- *) **Wasserpumpe, 12 Abb. M. 4.- (569/9)**

Billiger Handrat.

- *) **Selbstanfertigung von Kleinmehlsteinen.** Mit 185 Abb. M. 6.- (217/9)
- *) **Selbstanfertigung kleiner Handmehlmöbel.** Mit 87 Abb. im Text und auf 5 Tafeln. M. 6.- (561/3)
- *) **Werkzeuge u. Möbels aus Eisen u. Alu.** 60 Abb. M. 2.- (574)
- *) **Werkzeuge, Werkzeugmaschinen-Einrichtungen.** Mit 10 Abb. M. 2.- (501)

Die Zahlen in halben Klammern 6), 7) vor dem Titel bedeuten, daß die betr. Seite in der gebundenen Ausgabe, Bd. 6, 7, enthalten sind. Siehe Anzeige am Fuß der Seite.

Der Selbstinstallateur elektrischer Hausanlagen



- *) **Handleitungs-, Telefon-, Licht- u. Stromerzeugungs-, Beschaltung u. u. u.** Mit 99 Abb., Schaltplänen und Vorschnitten. M. 6.- (12/4)
- *) **Werkzeuge für den Selbstinstallateur elektrischer Hausanlagen.** Auffinden u. Befestigen d. Leitungen. M. 4.- (481/2)
- *) **Werkzeuge für den Selbstinstallateur elektrischer Hausanlagen.** Son. Ing. R. Werrate. 61 Abb. M. 4.- (491/2)

- *) **Werkzeuge für den Selbstinstallateur elektrischer Hausanlagen.** Einricht. u. Beschaltung. 40 Abb. M. 2.- (459)
- *) **Selbstanfertigung eines Stromerzeugers.** 87 Abb. M. 2.- (190)

Alle diese Nummern sind in Band 10 gebunden enthalten.

Schachspiel. Vollständ. Anleitung, mit 34 Diagrammen. M. 6.- (191/2)

Wer Kinder hat

Die Mutter als Lehrmeisterin ihres Kindes. Mit 3 Abb. M. 4.- (503/4) Von Helene Goldberg. Das Kind in seinen ersten Lebensjahren. M. 2.- (450) Wie man Kinder erzieht. Winke aus der Praxis. M. 2.- (376) Sorgenkinder u. ihre Behandlung. Von Dr. Cron. M. 4.- (377/8) Vom Schüler zum Meister. Führer zur Berufswahl. M. 2.- (379)

Häuslicher Ratgeber

Eine Sammlung praktischer Ratschläge und Rezepte. Von D. Gaebler. Mit 2 Abb. M. 8.- Geb. M. 12.- (555/8) I. Der Hausrat, s. Pflege und Erhaltung. II. Behandlung von Kleidung, Wäsche, Schuhen usw. III. Küche, Speisekammer, Hausboden, Räucherkerzen, Keller. Chemie des täglichen Lebens. Siehe Naturwissenschaft oben rechts.

Beschäftigungsbücher für Kinder

- *) **Wie beschäftige ich mein Kind?** Von Helene Goldberg. I. Papierarbeiten. 92 Abb. M. 2.- (228) II. Kartonarbeiten. 66 Abb. M. 2.- (307) III. Allerlei aus Zündholzschachteln. Mit 30 Abb. M. 2.- (569) IV. Was sollen unsere Kleinen schenken? Mit 70 Abb. M. 2.- (585) V. Spiel und Lied in der Kindertube. M. 2.- (598) VI. Spielzeug aus eigener Hand. Mit 75 Abb. M. 2.- (645) VII. Lustiger Zeitvertreib. Mit 75 Abb. M. 2.- (646) Wer kann erraten? Rätselbuch für kleine Leute. 25 Abb. M. 4.- (654/5) Selbstgefertigtes Spielzeug. Mit 15 Abb. M. 2.- (575) Gesellschaftsspiele im Zimmer. M. 2.- (54) Selbstanfertigung von Christbaumstücken. Mit 31 Abb. M. 2.- (81) Arbeiten aus Seiden- u. Krepppapier. Mit 13 Abb. M. 2.- (107) Moosbilder. Anleitung z. Anfertigung plastischer Bilder aus Pflanzen. Mit 24 Abb. M. 2.- (123)

Naturwissenschaft, Experimentierbücher

- *) **Was Kette durch die Sternennacht.** Von F. Reich. Mit 11 Abb. M. 4.- (384/6)
- *) **Die Relativitätstheorie.** Gemeinverständlich dargestellt von Walter Dieder. Mit 6 Abb. M. 6.- (681/6)
- *) **Barium und seine Salze.** Von Dr. E. Schöpp. M. 2.- (381)
- *) **Der Wunsch der Arbeit, seine Natur und Kunst.** Von Dr. Fritz Dehn. M. 2.- (388)
- *) **Einführung in die Chemie.** Von Walter Dieder. I. Anorganische Chemie. Mit 6 Abb. M. 6.- (681/3) II. Organische Chemie. M. 6.- (684/6) III. Physikalische Chemie. Mit 4 Abb. M. 6.- (686/8) IV. Fermentchemie, Elektrochemie und Photochemie. M. 4.- (681/2) V. Physiologische Chemie. Mit 6 Abb. M. 4.- (683/4)
- *) **Chemie des tgl. Lebens.** Von W. Dieder. I. Die wichtigsten chemischen Vorgänge des tgl. Lebens. Nachh. u. Vorkurs. M. 4.- (682/8) II. Chemie der Nahrungs- und Genußmittel. M. 4.- (687/8) III. Physikalische Experimentierbuch. Von Dr. O. Reichardt. I. Wärmelehre. 36 Abb. M. 4.- (218/4) II. Lehre vom Licht. 85 Abb. M. 4.- (308/2) III. Mechanik. 82 Abb. M. 4.- (308/3) IV. Reibungslehre. M. 4.- (308/4) V. Stromquellen für elektrische Versuche. Mit 60 Abb. M. 4.- (161/2) VI. Magnetismus und Elektromagnetismus. Mit 68 Abb. M. 2.- (117) VII. Versuche über Induktion. E-Wahl, ein elektr. Stromkreis. 74 Abb. M. 4.- (186/6) Das vollständige Werk M. 26.- Geb. M. 33.50
- *) **Praktische Telegraphie.** Von G. Kayser. Mit 29 Abb. M. 4.- (388/7)
- *) **Strommaschinen.** Mit 105 Abb. M. 2.- (327)

Liebbabertunft und Basteln

- *) **Der Kerbschnitt.** 38 Abb. M. 2.- (100)
- *) **Der nordische Glaschnitt.** Mit 36 Abb. M. 2.- (20)
- *) **Intarsia.** 29 Abb. M. 4.- (215/6)
- *) **Selbstanfertigung von Bilderrahmen.** Mit 9 Abb. M. 2.- (87)
- *) **Selbstanfertigung eines Segelbootes für Knaben.** Mit 15 Abb. M. 2.- (156)
- *) **Zeichnen und Malen** Einführung in das Skizzieren. Mit 12 Zeichnungen. M. 2.- (121) Perspektiv. Mit 55 Abb. u. 1 Tafel. M. 4.- (570/1) Aquarellmalerei. M. 2.- (53) Öl- und Pastellmalerei. (134)
- *) **Porzellanmalerei.** M. 2.- (16)
- *) **Malen auf Stoffen.** Mit 29 Abb. M. 2.- (17)
- *) **Moderne Schriftvorlagen.** 20 Entwürfe. M. 2.- (340)
- *) **Photographieren** *) **Zeitfaden der Photographie.** Von Dr. O. Rothdurf. Mit 26 Abb. M. 4.- (51/2) *) **Fehler beim Photographieren.** Winke zu deren Vermeidung. Mit 15 Abb. M. 2.- (207) Beides in 1 Band geb. M. 11.- Photographische Vergrößerung. Bau der Apparate und Fertigstellung der Bilder. Mit 35 Abb. M. 4.- (410/1)

Der Kraftwagen

Seine Beschreibung, Verwendung und Behandlung als Personalfahrzeug. Von Ing. J. Richter. Mit 66 Abb. M. 6.- (186/9)

Der Kraftwagenführer. Von Ing. J. Richter. M. 6.- (270/2)

Gesundheitslehre

Kurze Gesundheitslehre. Von Dr. Hain. M. 2.- (882)

Schuldienstpflege. M. 6.- (477/9)

Die tierischen Schwärmer der Menschen. Von Dr. G. Grimpe. 38 Abb. M. 8.- (551/4)

Die Schwindel und ihre Bekämpfung. Von Dr. G. Heide. M. 2.- (883)

Die Nitrotholfrage. M. 2.- (644)

Handarbeiten für Frauen und Mädchen

- *) **Anleitung zur Hausnäherei.** Mit 145 Abb. M. 6.- (208/10)
- *) **Kleider- und Wäschestoffe, ihre Erkennung und Unterscheidung.** M. 2.- (481)
- *) **Spitzenklöppeln.** Mit 42 Abb. M. 2.- (101)
- *) **Filetdurchzug und Filetipüre.** Mit 37 Abb. M. 2.- (157)
- *) **Musterbuch für Häkelarbeiten.** Mit 48 Abb. M. 2.- (138)
- *) **Arbeiten aus Seidenresten.** 9 Abb. M. 2.- (75)
- *) **Selbstgefertigte Teppiche.** Mit Abb. u. 1 Taf. M. 4.- (432/3)
- *) **Selbstgefertigte Taschen.** Mit 9 Abb. M. 2.- (572)
- *) **Lein- und Hanfhau mit Hausweberei.** Mit 25 Abb. M. 2.- (615)
- *) **Teneriffa- oder Sonnenspinnen.** Mit 47 Abb. M. 2.- (514)
- *) **Weißstickererei.** 46 Abb. M. 2.- (19)
- *) **Alteutsche Zierstickererei.** Mit 50 Abb. M. 2.- (106)



- *) **Handwerk in Garten und Hof.** M. 31.- (Heimarb. d. Garten, Betonarb., Konimchenstall, Gewächshaus, Gartenbrunnen, Gartenlaube, Gartenhäuser, Zäune, Wegebau)
- *) **Siedlers Bauarbeiten.** M. 31.- (Baustofflehre, Baukunde, Lehrbau, Kleinaufzüge, Tapetieren)
- *) **Handwerk im Hause. I. Band.** M. 31.- (Schlosserarbeit, häusliche Metallarbeiten, Tischlerarbeiten, Drechsler im Hause, Kleinmöbel und Küchennöbel)
- *) **Handwerk im Hause. II. Band.** M. 31.- (Mechanik, Löt- und Nieten, die Uhren, Selbstanfertigung einer Pendeluhr, Buchbinderei, Hausschustererei)
- *) **10) Handwerk im Hause. III. Band.** M. 31.- (Selbstinst. elektr. Hausanlagen, Sicherheitsanlagen gegen Diebstahl, Kleinleuchtung, Betriebsströmungen in elektr. Hausanlagen, Starkstromanlagen, Elektrifiziert. Haushalt, Elektromotor, Kleinwerkzeuge, Selbstinst. eines Elektromotors)
- *) **Der historische Roman als Begleiter der Weltgeschichte.** M. 26.-
- *) **Philosophie. Einführung in ihr Wesen.** M. 20.-
- *) **Fremdwörterbuch.** M. 17.-
- *) **Deutscher Zitatenschatz.** M. 12.-
- *) **Latetische Zitate und Redewendungen.** M. 17.-
- *) **Grundriß der Ästhetik.** M. 18.-
- *) **Wege zur Gedächtnismeisterschaft.** M. 9.50
- *) **Wege zum Erfolg.** M. 5.50
- *) **Opernführer.** M. 16.-
- *) **Häuslicher Ratgeber.** M. 12.-
- *) **Farbentafeln zur Bestimmung der Pilze.** M. 16.-
- *) **Nutzbringende Ziegenzucht.** M. 10.50

Auf alle Preise 50 % Preisermäßigung.

Was jeder Staatsbürger wissen muß

Staatsbürgerkunde

- Grundzüge der Politik von A. Seidel. M. 2.— (414/7)
Einführung in das allgemeine Staatsrecht von A. Seidel. M. 2.— (584)
Deutsches Verwaltungsrecht von A. Seidel. M. 4.— (589/80)
Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. Aug. 1919 von W. Drechsler. M. 6.— (488/8)
Die Krankenversicherung von A. Seidel. Gemeinverständliche Darstellung des 2. Buches der Reichsversicherungsordnung. M. 2.— (587)
Wiederholung von A. Seidel. Einführung in das neue Recht. M. 2.— (586)

Volkswirtschaft

- Allgemeine Volkswirtschaft von A. Seidel. M. 10.— (520/4)
Grundzüge des Finanz- u. Steuerwesens von A. Seidel. M. 4.— (548/9)
Die Reichseinkommensteuer von A. Seidel. M. 2.— (586)
Der Staatsbankrott in politischer und volkswirtschaftlicher Beleuchtung. Von Dr. J. Jahn. M. 2.— (480)

Ausgezeichnete Schriften zur Selbsterziehung und praktischen Lebenskunde

- Weg zur Gedächtnisleistungschaft. Von H. Gloy. M. 6.— Geb. M. 9.50. (33/5)
Weg zum Erfolg. Von H. Gloy. M. 2.— Geb. M. 5.50. (160)
Charakterdeutung nach Form und Cinen der Hand. Mit Abb. M. 2.— (36)
Charakterdeutung nach Form und Sagen des Gesichts. M. 2.— (37)
Handdrückdeutung. 32 Abb. M. 2.— (108)
Wie entwickeln wir unsere Seelenkräfte. M. 2.— (88)
Praktisches Lehrbuch der Hypnose und Suggestion. M. 2.— (172)
Der gute Ton, Ratgeber für richtiges Benehmen in den verschiedensten Lebenslagen. M. 4.— (188/9)

LEICHTVERSTÄNDLICHE PHILOSOPHIE

- Die Philosophie. Einfg. in ihr Wesen u. ihre Probleme von A. Seidel. M. 10.— geb. M. 20.— (441/5)
Seelenkunde (Psychologie) von A. Seidel. M. 8.— (437/40)
Logisches Denken. M. 4.— (287/8)
Wegweiser zum moralischen Handeln von A. Seidel. M. 4.— (318/9)

Wertvolle Bücher über Geschichte, Literatur, Kunst und Musik

- Geschichte des deutschen Volkes. Von Dr. J. Hohlfeld. I. Germanische und karolingische Zeit. M. 6.— (582/4)
II. Entstehung, Blüte u. Verfall d. dtsch. Königthums. M. 6.— (601/3)
III. im Zeitalter der Renaissance, der Reformation und Gegenreformation. M. 6.— (616/8)
Teil I—III in einen Band geb. M. 25.—
IV. Im Zeitalter der Großmachtsbildung, der Befreiungskriege und der Reaktion 1648—1840. M. 6.— (641/43)
V. Deutsche Einheitsbewegung, das neue Reich und seine Umbildung und Revolution. M. 6.— (647/9)
Teil IV u. V in einen Band geb. M. 18.—
Der historische Roman als Begleiter der Weltgeschichte. Ein Führer durch das Gebiet der hist. Romane u. Novellen von Dr. H. Bock u. Dr. K. Weitzel. M. 20.— geb. M. 26.— (535/44)
Geschichte der deutschen Literatur. Von L. Göckeritz. I. Aus den Uranfängen bis zu Gottsched. M. 6.— (586/8)
II. Von Klopstock bis zum Jahre 1848. M. 6.— (606/8)
III. Vom Jahre 1848 bis zur Gegenwart. M. 6.— (627/9)
Vollständig geb. M. 25.—

Was sollen wir lesen? Ein Führer zur guten deutschen Literatur aller Zeiten (Märchen und Epos, Romane und Novelle, Lyrik und Drama. Von Dr. F. Biaschke. M. 4.— (548/7)

- Grundriß der Ästhetik. Von A. Seidel. I. Theoretische Ästhetik. M. 6.— (609/11)
II. Kunsttheorie und Kunstkritik. M. 6.— (612/4)
In einen Band geb. M. 18.—

Opernführer. Beschreibung der hauptsächlichsten Opern. Ersatz für Texte. Unentbehrlicher Ratgeber für die Oper. M. 10.— Geb. M. 16.50. (310/4)

- Die Kunst des Singens. Gemeinverständl. behandelt. M. 2.— (237)
Die Lehre von der Dichtkunst (Poetik). M. 4.— (253/4)
Lehrbuch der Vortragskunst. M. 2.— (123)
Die Kunst der freien Rede. M. 2.— (630)

In die Bücherei jedes Gebildeten gehören:

- Fremdwörterbuch von A. Boneck. M. 8.— geb. M. 17.— (280/3)
Verdenskingswörterbuch von E. Burkhart. M. 4.— (356/7)
Allgemeine Grammatik (Praktische Sprachwissenschaft). Von M. Brachvogel. M. 6.— (498/500)
Entwicklung unserer Muttersprache von A. Seidel. M. 6.— (515/7)
Gut Deutsch! Teil I: Wortlehre von A. Bartels. M. 6.— (468/70)
Deutscher Jitatenkhaß von E. Burkhart. M. 4.— geb. M. 12.— (352/3)
Lateinische Jitate sowie lateinische Redewendungen und Ausdrücke im Deutschen von A. Seidel. M. 8.— geb. M. 17.— (505/8)

Vorbildlich kurz gefaßte, aber erschöpfende Sprachbücher

- Deutsche Grammatik von A. Stegliger. M. 6.— (291/3)
Französische Grammatik von A. Seidel. M. 6.— (245/7)
Englische Grammatik von E. Diefeld. M. 6.— (255/7)
Italienische Grammatik von S. Salzmänn. M. 6.— (315/7)
Polnische Grammatik von R. Arnold. M. 6.— (450/2)
Lürkische Grammatik von A. Seidel. M. 6.— (474/6)
Lateinisch d. Selbstunterricht von R. Arnold. M. 6.— (434/6)
Gleichsch. d. Selbstunterricht von A. Seidel. M. 10.— (525/9)
Allgemeine Sprachwissenschaft. Vorschule z. Erlernung fremder Sprachen. M. 6.— (418/20)
Esperanto. Vollständiger Veltfaden. M. 2.— (135)

Sammelsport

- Das Bildersammeln. Von Dr. K. Kupfer. M. 2.— (550)
Die Schmetterlingsammlung. Mit 13 Abb. M. 2.— (137)
Die Käfersammlung. 10 Abb. M. 2.— (124)
Die Raupensammlung. Mit 5 Abb. M. 2.— (301)
Insektenammlung. M. 6.— (471/3)
Pflanzensammeln. 8 Abb. M. 2.— (104)
Der Mineraliensammler. Mit 39 Abb. M. 2.— (511)
Stiefmarkensammler. Mit 41 Abb. M. 4.— (30/1)
Das Mikroskop. 27 Abb. M. 4.— (102/3)
Zierfische. Mit 3 Abb. M. 2.— (70)
Gartenisch und freilandaquarium. Mit 10 Abb. M. 2.— (115)
Das Aquarium. 9 Abb. M. 2.— (49)
Die Pflanzenwelt des Aquariums. Mit 14 Abb. M. 2.— (67)
Fremdländische Zierfische im Wohnzimmeraquarium. Mit 10 Abb. M. 2.— (136)
Das Terrarium. 30 Abb. M. 2.— (66)
Das Präparieren von Pflanzen. Mit 10 Abb. M. 2.— (18)

Sport und Spiel

- Angelsport. Mit 48 Abb. M. 4.— (23/4)
Zeichn. des Wanderns. M. 2.— (236)
Alpine Wanderritt. M. 2.— (206)
Wesen und Gebrauch d. Landkarten. Mit 2 Tafeln. M. 2.— (106)
Einladungsbuch für Kinder. Wanderspiel und Pfadfinder. M. 2.— (211)
Welter und Pferd. Von Major H. Schulz-Prinzig. Mit 24 Abb. M. 4.— (28/9)
Fußball. Mit 2 Abb. M. 2.— (132)
Tennis. Mit 2 Abb. M. 2.— (202)
Der Tennisplatz, seine Anlage und Pflege. M. 2.— (276)
Hockey. Mit 2 Abb. M. 4.— (203/4)
Leichtathletik. Mit 12 Abb. M. 2.— (27)
Gymnast. Vorschläge zum Verdrücken, Schwimmen, Rudern. Mit 48 Abb. M. 2.— (58)
Rudern. Mit Abb. M. 4.— (65/7)
Schlittensport. Mit 12 Abb. M. 2.— (26)
Skilisten. Mit 18 Abb. M. 2.— (25)
Schwimmverf. I. Die 4 Schwimmarten. M. 6.— (488/9)
— II. Tauchen u. Springen. M. 6.— (298/9a)
In einen Band geb. M. 18.—
Sammelsport. Mit 12 Abb. M. 2.— (548)

Bücher für den Kaufmann:

- Handels-Korrespondenz französisch . . . M. 4.— (248/9)
Englisch . . . M. 4.— (278/9)
Italienisch . . . M. 4.— (330/1)

Erfolgsichere Reklame

Ein Leitfaden der Werbekunst. Gründliche, leichtfaßliche Belehrung des Anfängers. Wertvolle Winke für jeden Geschäftsbetrieb. Ausgabe macht sich reich bezahlt. Mit zahlr. Mustern. Abb. u. Tab. Von W. Dannenberg. M. 10.— (483/7)

Der Kaufmann als Drucksachenbesteller. Praxis der Drucktechnik. Mit 26 Abb. M. 8.— (592/5)

Vervielfältigungsapparate. Herstellung und Handhabung. Mit 11 Abb. M. 2.— (431)

Gabelsbergersche Stenographie. I. Teil: Verkehrsschrift. 120 Seiten. M. 6.— (284/8)

Ratgeber für männliche Stellensuchende. M. 4.— (261/2)
— weibl. Stellensuchende. M. 2.— (250)
Titulaturen. M. 2.— (277)

Münzen, Maße und Gewichte. Neu bearbeitet von Dr. W. Gorblag. M. 2.— (288)

Bestellschein in offenem Umschlag, außen bezeichnet als „Bücherzettel“ (nicht als „Drucksache“), mit 50 Pf. frankiert zu senden an

Unterszeichneter bestellt gegen Nachnahme — gegen mitfolg. Betrag (Nichtzutreffendes durchstreichen)

Lehrmeister-Bücherei Nr. _____

Genaue Adresse: _____

Sprachführer für Tagesgespräche und Reise

- Französisch M. 4.— (167/8)
Englisch M. 4.— (163/4)
Italienisch M. 4.— (165/6)
Russisch M. 4.— (289/90)
Polnisch M. 4.— (368/9)
Holländ. M. 4.— (334/5)

Mit genauer Aussprache-Bezeichnung. Jede Redewendung ist dem praktischen Leben entlehnt.

Auf alle Profile 50% Zenerungszuschlag.